

CA

magazin. LINZ

An einen Haushalt • Nr. 188 • LINZ • Oktober 2019 • Postentg. b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG • RM 01A023646 K, 4020 Linz

AUFLAGE: 200.000

Finden Sie die
HYPO
Goldmünzen!
Seite 3



INTERVIEW

Tenor Herbert
Lippert über sein
Linz-Gastspiel

DAMALS

Stadtpolizei
hoch zu Ross

BEST OF

Die Top-Events
im Städtedreieck

GEWINN TICKETS

MARIA SHARAPOVA

Ab 6. 10. beim „Upper Austria Ladies Linz“

Anzeige

STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

OBJEKTBAU
HOLZBAU
HAUSBAU



WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Verkaufs-
unterlagen
JETZT
anfordern!



Die Vignette gratis. Zu Ihrem Jahres-Abo.



Foto: ASFINAG

Gratis zu
jeder **Neu-**
bestellung

**Nur für kurze Zeit:
Jetzt KFZ-Jahresvignette
im Wert von € 91,10 sichern**

Als Klebevignette, Digital-Vignette
oder Preisnachlass vom Abo-Preis,
Sie entscheiden!



So oder so: Sie sparen ganze € 91,10 bei der Neubestellung eines Jahres-Abos der OÖNachrichten! Nutzen Sie unser Angebot am besten gleich für sich selbst oder Ihre Liebsten: Einfach auf nachrichten.at/vignette, per E-Mail an leserservice@nachrichten.at oder unter 0732/7805-560 anfordern. **Das Beste für Sie.**

Angebote gelten nur für Neubestellungen oder Geschenkabos. Die unter www.nachrichten.at/agb abrufbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere ich als verbindliche Grundlage meiner Bestellung bzw. des Abo-Vertrags.



Lies was G'scheits!



HEBEN SIE DEN GOLDSCHATZ.
Wer sie alle im Heft entdeckt, kann
mit Glück eine Münze gewinnen.

Goldschatz GEWINNEN

95. Weltspartag wird am Donnerstag, 31.10. gefeiert

Die meisten Geldinstitute feiern mit ihren Kunden, Brötchen und natürlich auch Geschenken. Das gehört einfach dazu und hat Tradition. Schließlich erhalten kleine Geschenke die Freundschaft! Und so gibt es bei der HYPO OÖ. heuer etwa eine heimische Wildschweinsalami und Schoko-Sticks, bei der Sparkasse einen Sparefroh-Polster und Müsli, und Raiffeisen schenkt neben dem beliebten Sumsi-Plüschtier ein Lichterter und Sonnenblumenöl.

HYPO Gold gewinnen. Natürlich liefern wir im **CITY!** zu Ehren des Welt-

spartags auch heuer wieder ein Goldschatz-Gewinnspiel. Die HYPO OÖ. „versteckte“ zu diesem Zweck drei Philharmoniker Münzen (1/2, 1/4, 1/10 Unze) im Heft. Sie lugen nur angeschnitten aus drei von insgesamt 56 Seiten hervor. Machen Sie sich also gleich auf die Suche*. Wer die Münzen entdeckt, besucht unsere Homepage (www.city-magazin.at) und gibt die Lösung dort bekannt.

Wichtig: Listen Sie dabei die drei Seiten auf. Die Seite 1 und 3 gelten nicht – sie bilden den gesamten Goldschatz lediglich ab. Viel Spaß bei der Suche! ■

Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER



EDITORIAL

Verzeihen Sie das fehlende „Innen“ in der Ansprache. Aber wir „schenken“ uns das – weil wir es grundsätzlich im Heft nicht machen. Denn damit würde nicht nur der Lesefluss und das Auge „gestört“, nein, es kostet (konsequent angewendet) nur Platz und bringt den Leserinnen letztlich nichts.

Liebe Leser!

Frauen sollten da lieber im Vergleich zu Männern endlich gleiches Geld für gleiche Leistung erhalten, mehr Top-Jobs „kassieren“ und auch seitens der Politik mehr Wertschätzung für ihre Leistungen in den Lebensbereichen Kindererziehung und Pflege erfahren.

Wünsche an die Politiker – blendend formuliert von Dr. Thomas Duschlbauer (S. 4). Und auch dem Weltspartag widmen wir einige Zeilen – etwa beim großen Goldmünzen-Suchspiel der HYPO OÖ. und mit einer Prise Ironie versehen am Blattende in „Zu guter Letzt“ (S. 54).

200.000 Mal im Städte-Dreieck. Neben unterhaltsamen City-Stories präsentieren Andreia Rus, Hildegard Weber und Sandra Meinschad im Heft-Mittelteil unseren Lesern in Linz, Wels & Steyr aber auch sehenswerte Events, Rätsel- und Comic-Rubriken.

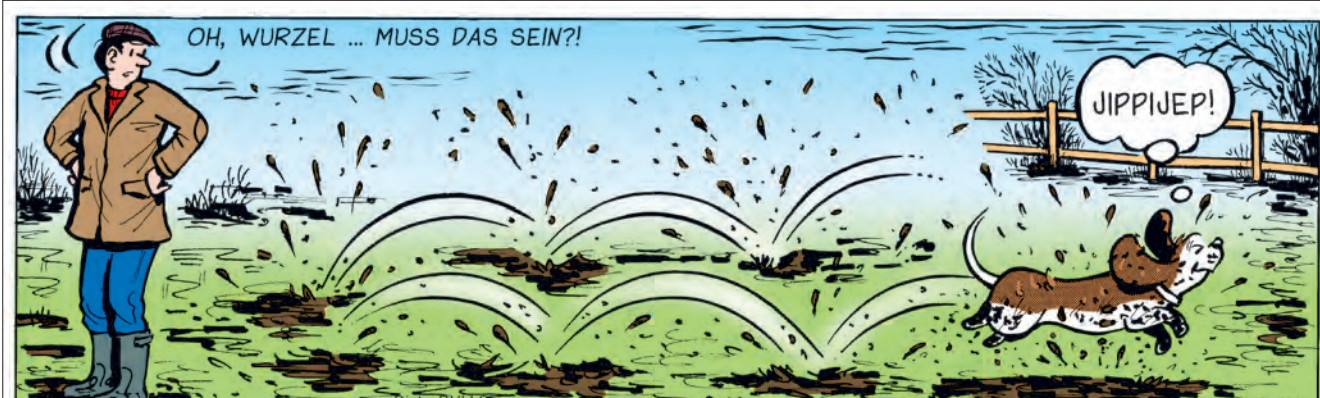
Genießen Sie also das CITY! mit Gutscheinen (Seite 5), Gewinnspielen (Tennis-Tickets & Goldmünzen) und feinen Geschichten aus Stadt und Land. DANKE auch allen Top-Unternehmen, die hier werben. Ohne sie alle gäbe es uns nicht!

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz (Tel.: 0732/77 22 74) **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath
Verkauf: Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer, Sandra Meinschad.
Erscheinung: Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr
Druck: Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudorf, **Vertrieb:** Österreichische Post AG
Redaktion: redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: www.city-magazin.at.



WURZEL

von Alex Graham



Liebe Politiker,

jetzt sind die Wahlen also geschlagen und die Ergebnisse liegen am Tisch. Die Ärmel habt ihr ja in den letzten Wahlkampf-Wochen oft medienwirksam hochgekrempelt, weshalb euch nichts daran hindert, nun ans Werk zu gehen, eine Regierung zu bilden und möglichst lange gut für Land und Leute zu arbeiten.

Ja, zugegeben, es tut uns leid: Wir Wähler sind schon etwas müde und vielleicht auch nicht mehr so aufnahmefähig, nachdem der Wahlkampf doch etwas lang war und sich am Ende der Elefantenrunden und Diskussionsduelle eigentlich keine neuen Erkenntnisse mehr offenbart haben. Irgendwie haben es selbst diese Geschäftigkeiten samt Vielzahl eines Schlagabtausches zwischen den Vollzeitdiskutanten nicht vermocht, darüber hinwegzutäuschen, dass im Wahlkampf wichtige Themen auf der Strecke blieben.

Die Positionen der Parteien waren im Prinzip schon nach der Auflösung der Regierung klar – auch die Präferenzen für mögliche Koalitionen. Nun sehen wir, was aufgrund der Ergebnisse wirklich mit einer tragfähigen Mehrheit ausgestattet wäre. Wir haben aber auch gesehen, dass eine Regierung, die aus Experten besteht, ebenfalls durchaus liefern kann. Natürlich ist die Situation nach Ibiza mit jener nach diesen Wahlen nicht vergleichbar und jede Regierungspartei sollte entsprechend des Wählervotums klarerweise auch ihre eigene Handschrift einbringen. Die Regierung nach Ibiza war allerdings der Ausweg aus einer Krise, und bekanntlich macht Not auch erfinderisch. Wir konnten plötzlich sehen, dass es so gut wie bei allen Parteien Übereinstimmungen geben kann und bei dringenden Fragen wohl auch in Zukunft Mehrheiten jenseits der ideologischen Gräben vorstellbar wären. Es geht daher vorerst gar nicht so sehr um die Inhalte, für die man offenbar Mehrheiten finden kann, sondern vielmehr um den Stil einer neuen Regierung. Es darf dabei ruhig auch diskutiert werden, aber es muss eben auch einmal der Punkt kommen, wo Entscheidungen getroffen werden. Das ist es, was Parlamentarismus ausmacht und was die Mehrheit in der Bevölkerung von ihren gewählten Vertretern auch zurecht erwartet. Viel Erfolg!

STAU IN DER CITY. Der Alltag bringt ihn mit sich – ebenso wie den gefährlichen Feinstaub.



ACHTUNG Feinstaub

Die unsichtbare Gefahr lauert im urbanen Bereich

In unseren Städten ist die Feinstaubbelastung ein nicht zu unterschätzendes Problem, das die Lebensqualität und die Gesundheit der City-Bewohner massiv beeinträchtigen kann. Insbesondere dann, wenn man der unsichtbaren Gefahr länger ausgesetzt ist.

Jogger und Kleinkinder betroffen.

Vor allem Jogger, Radfahrer, Kleinkinder neben oder entlang stark befahrener Straßen sind dem Feinstaub besonders stark ausgesetzt, insbesondere in Bodennähe – etwa auf Bänken oder in Gastgärten entlang stark befahrener Verkehrsrouten. Der Feinstaub kann – durch die dann auch längere Verweildauer – besonders intensiv in die Lunge vordringen.

Sogar im Mutterleib nachweisbar.

Besonders schwangere Frauen sollten vorsichtig agieren. Denn Feinstaub, den eine

werdende Mutter einatmet, kann bis in die Plazenta gelangen. Das hat erst kürzlich ein Team um eine belgische Wissenschaftlerin nachgewiesen. Demnach erreicht der Feinstaub sogar die kindzugewandte Seite. Die Forschenden hatten die Plazentas von knapp 30 Müttern untersucht. Bei Frauen, die in Städten mit hoher Luftverschmutzung wohnten, wurden auch mehr feine Kohlenstoffpartikel in der Plazenta gefunden. Wie genau Luftverschmutzung ungeborenen Kindern schaden könnte, weiß man derzeit zwar noch nicht genau. Es könnte aber sein, dass die Partikel die Plazenta in ihrer Funktion stören und dadurch das Wachstum des Fötus behindern. Umso wichtiger ist es, dass sich insbesondere Schwangere, Kleinkinder und Menschen mit Lungenkrankheiten nicht zu lange in der Nähe von stark befahrenen Straßen aufhalten.

EIN LOB FÜR...



...die **Pfotenhilfe Lochen**, die schon vielen Tieren in Not geholfen hat. So auch dem Hund Karl – dessen Schicksal hat hierzulande Entsetzen und Fassungslosigkeit ausgelöst. Den Vierbeiner fand man mit abgehackten Beinen im Straßengraben. Die Pfotenhilfe Lochen und ein Altheimer Tierarzt haben ihn gerettet, Spenden gesammelt und davon sogar einen Rollstuhl angeschafft. Karl kann sich nun wieder bewegen, jetzt braucht er „nur“ noch ein gutes Platzal. DANKE allen, die dem kleinen Kämpfer geholfen haben!

EIN TADEL FÜR...

...**DIE Politiker**, die sich in diesem Wahlkampf wirklich nichts „geschenkt“ haben. Insbesondere in den TV-Konfrontationen – übrigens so viele wie noch nie – konnte man sich von den gegenseitigen Respektlosigkeiten erste Reihe fußfrei überzeugen. Da wurden falsche Behauptungen aufgestellt, brüsk fiel man sich ins Wort und am Ende blieben viele Zuseher sprachlos zurück. Kein Wunder, dass ihr deshalb dann auch oft von den Leuten beschimpft werdet. Respekt muss man auch vorleben!



AUSSCHNEIDEN BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das CITY! mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im CITY! unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennrichler@city-magazin.at

HOTEL KOLPING
Linz-Donau

**SUPPE
ODER
DESSERT
GRATIS**

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei Konsumation einer Hauptspeise

Suppe oder Dessert GRATIS*

Einzulösen im Kolping Restaurant
Gesellenhausstr. 5, 4020 Linz
(hinter Schillerpark)
Tel.: 0732-66 16 90

Täglich frisch gekochte 4 Menüs
unter dem Motto:
„gut – schnell – preiswert“ auch zum Mitnehmen
Geöffnet: Mo – Fr: 11.30 – 14.00 Uhr

*Gültig bis 31.10.2019. Keine Barablässe möglich. Pro Person ein Gutschein einlösbar.



waldstein
Faszination Hören

**1+1
GRATIS**

CITY! Gutschein

Beim Kauf einer 6 Stück Packung Hörgeräte Batterien

à € 5,- erhalten Sie eine zweite **kostenlos dazu!**

Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig von 01.10.19 – 31.10.19 für: Hörgeräte Batterien der Größen 10, 312, 13 oder 675. Einzulösen bei waldstein Hörgeräte in: 4020 Linz, Mozartstraße 7, ATRIUM City Center - 4020 Linz, Am Bindermichl 56 - 4201 Gramastetten, Marktstraße 32



Wir entsorgen auch Ihre gebrauchten Hörgeräte-Batterien



**20min
GRATIS**

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

GRATIS*

eine 20min Session, Studiogrundgebühr geschenkt!

Ein Studio, 3 Kameras, 3 Perspektiven, 3 Fernauslöser.

Einzulösen im:
Say-Cheeze Fotostudio
Schörgenhubstr. 41, 4030 Linz

Online Termin buchen
www.say-cheeze.at

*Keine Barablässe möglich. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 31.10.2019.



-€ 20,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

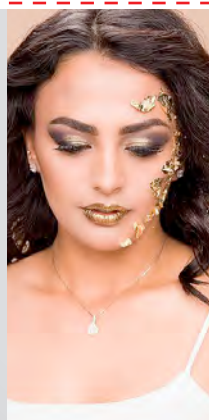
€ 20,- Rabatt*

auf Farbe, Schneiden & Fönen
STATT € 117,- nur € 97,-

Männer Jahreskarte (Man's Card)
1 Jahr Waschen, Schneiden & Fönen nur € 255,-

Einzulösen bei
WITT STYLE PARK
HAARDESIGN & VINO THEK
Unionstraße 17 - 4020 Linz
0732 94 36 39 / www.wittstylepark.at

*Keine Barablässe möglich. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Einlösbar bis 31.10.2019



Resch & Frisch
AM LIEBSTEN IMMER.

-20%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% Rabatt*

auf Ihren Einkauf im Oktober
in unseren Bäckerei-Cafés.

Einzulösen in allen
Resch&Frisch Filialen
www.resch-frisch.com/filialen

*Gültig in allen Resch&Frisch Filialen im Okt. 2019, auf den Kauf von Eigenprodukten (ausgenommen Mittagmenüs, Sonderorten, Aktions- & Handelsware, Gutscheine, Back's Zuhause Ofen + Zubehör, sowie Konsumation im Café). Keine Barablässe. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Pro Person und Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar. Gutschein nicht gültig für die Hauszustellung bzw. Online-Bestellung bei Back's Zuhause.



börserie
Restaurant | Bar | Café

**KAFFEE
ZUM
FRÜHSTÜCK
GRATIS**

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

einen GRATIS Kaffee zum Frühstück*

Einzulösen in der
Börserie Restaurant|Bar|Café
Schillerstraße 70, 4020 Linz
Tel.: 0732 6596 22370
www.boerserie.at

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 08.00 - 21.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

*Gutschein gültig bis 31.10.2019. Nur gültig in Verbindung mit einem Gericht aus der Frühstückskarte im Zeitraum von 08.00 bis 10.45 Uhr. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe.





**John Harris
Fitness**

**2x
IN LINZ**

WWW.JOHNHARRIS.AT

ATRIUM CITY CENTER & DONAPARK [MEDICENT]

Neue BETTLER-PROBLEMATIK

Die FPÖ sagt illegalen Banden und deren Behausungen den Kampf an



FÜR KLAARE REGELUNG.

FP-Klubobmann Herwig Mahr (li.) und Stadtrat Michael Raml fordern rechtliche Grundlagen.

Die Anzahl osteuropäischer Bettlerbanden steigt stetig. Alleine in Linz wurden heuer bis Ende August deutlich mehr illegale Bettlerlager aufgefunden als im gesamten Vorjahr. Zwar finden regelmäßig koordinierte Schwerpunktaktionen der

Exekutive statt, jedoch sind den Behörden wegen fehlender Rechtsgrundlagen oft die Hände gebunden. Die FPÖ hat sich dieses Sicherheitsthemas angenommen: „Momentan ist Kampieren auf öffentlichen Liegenschaften in Oberösterreich

nicht verboten. Bettelager und Kraftfahrzeuge sind so Ausgangspunkte für organisiertes aktives Betteln in unseren Städten. Es fehlen rechtliche Grundlagen für unsere Behörden. Die FPÖ hat daher eine Gesetzesinitiative im Landtag eingebracht“, begründet Klubobmann Herwig Mahr den Antrag zur Änderung des oö. Campingplatzgesetzes. „Bettelei beginnt nicht erst auf der Straße beim Geldsammeln, sondern bereits bei der Infrastruktur, wie zum Beispiel bei illegalen Behausungen“, sagt auch Stadtrat Michael Raml, „ich bin für eine klare gesetzliche Regelung, die das Problem an der Wurzel packt.“ In den letzten Monaten wurde in Linz konsequent und erfolgreich gegen Behausungen unter Brücken oder in leerstehenden Häusern vorgegangen.

Fahrzeuge als Wohnung.

Festgestellt wurde, dass Bettler, die meistens aus Rumänien kommen, auf Übernachtungsmöglichkeiten in PKWs ausweichen, die keinesfalls zu Wohnzwecken geeignet sind. Mehrere Menschen – darunter sogar ganze Familien – leben dort oft zusammengepfercht auf engstem Raum.



KEIN EINZELFALL.

Bettler, die in PKWs nächtigen.

Anzeigen

DAS MASSIVHOLZHAUS®

Holzbau neu definiert.



- Perfekte Bauphysik & ideales Raumklima
- Kurze Bauzeiten — finanzielle Einsparungen
- Keine Baufeuchte — keine Trocknungszeiten
- Zukunftsorientiert Bauen
- Mehr Wohnraum bei gleichen Dämmwerten
- Gestaltungsfreiheit durch massiven Baustoff
- High-Tech vom Werkstoff bis zum fertigen Haus

DMH Handels GmbH

Hans Reisch Str. 12

6330 Kufstein

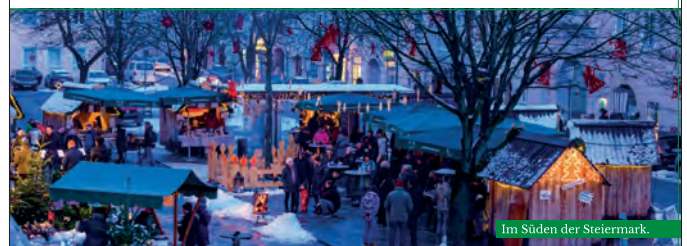
Tel.: 053372/ 72138

Mail: office@dasmassivholzhaus.com

www.dasmassivholzhaus.com

**Unsere Zimmerei-Partner für
Oberösterreich finden Sie
auf unserer Homepage!**

Winter Wohlgefühl & Thermenadvent



Im Süden der Steiermark.

Im wunderbar warmen Wasser oder in der Sauna entspannen und der Kälte trotzen – der Winter in der Region Bad Radkersburg weckt die Lebensgeister. Ob auf dem Weg durch die Weinberge, die idyllischen Murauen oder die hübschen Straßen der Altstadt von Bad Radkersburg – auf Spaziergängen in der Region offenbart sich der besondere Reiz des südsteirischen Winters. Wenn draußen zarter Nebel über der Landschaft liegt, laden heimelige Gaststuben, Bauernläden und Spezialitäten-Geschäfte zum Verweilen ein: Serviert werden edle Weine heimischer Spitzenwinzer und regionale Gaumenfreuden mit Kürbis, Käferbohnen, Kernöl und Co. Im Advent verwandelt sich die romantische Thermenstadt in eine leuchtende Kulisse. Das Adventdorf mit Glühwein und Weihnachtsecken, Kunsthandwerk, Kutschenfahrten und einem Eislaufplatz verzaubert mit vorweihnachtlicher Stimmung. Eine Auszeit in der Parktherme ist Balsam für Körper, Geist und Seele. Das wohlthuende Wasser des Quellenbeckens schenkt Ruhe vom Alltag und verwöhnt die Seele.

Wintertipp: Die einzigartige Bad Radkersburger Sauna Zeremonie mit frischen Kiefernspänen aus dem Steirischen Vulkanland im Aufguss-Wasser heizt mit ihren drei aufeinander abgestimmten Wedeltechniken so richtig ein.

Thermen Schnuppertage im Advent



- 3 bzw. 5 Nächte in der Unterkunft Ihrer Wahl inkl. Frühstück
- 3 bzw. 5 Tage Eintritt in die Parktherme inkl. Saunadurf
- 1 x Intuitivmassage (25 min)
- 1 Adventhäferl zum Mitnehmen

	3 Nächte	5 Nächte
Hotel****	ab € 336,00	ab € 540,00
Hotel***	ab € 216,00	ab € 319,00
Gasthof/Pension	ab € 213,00	ab € 319,00
Privatzimmer	ab € 186,00	ab € 274,00

Gültig vom 21.11. – 24.12.2019

www.badradkersburg.at

Tourismusverband Region Bad Radkersburg
GF Christian Contola | 8490 Bad Radkersburg
Hauptplatz 14 | T: +43 3476 2545
info@badradkersburg.at | www.badradkersburg.at

AB NOVEMBER. Traunpark mit MPPreis und neuer Farbe

Die mit Spannung erwartete Eröffnung der Tiroler Lebensmittelkette MPPreis im Einkaufscenter „Traunpark“ wird – nach Umbauschwierigkeiten – im November über die Bühne gehen. Zeitgleich wird auch die Sanierung des Gebäudes und die Neugestaltung der Fassade angegangen. Der 1.400 Quadratmeter große Nahversorger wird künftig in Ockertönen erstrahlen, die Gesamtinvestition etwa eine siebenstelligen Summe ausmachen.

UMSTELLUNG. Am 27.10. startet wieder die Winterzeit

Die Zeitumstellung findet heuer am Sonntag, dem 27. Oktober um 3 Uhr früh statt. Die Uhren werden dann wieder um eine Stunde, von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Das heißt für die Nachtaktiven auch eine Stunde mehr Zeit. Ein weiterer Effekt ist, dass es in der Früh wieder heller sein wird. Achtung: nachweislich passieren am darauf folgenden Montag viel mehr Unfälle als meist üblich. Statistiker führen das auf die leicht durcheinander geratene innere Uhr zurück.



GEMÜTLICHES PLATZERL.

Vize-Bgm. Bernhard Baier, Obfrau Südbahnhofmarkt Karin Sabitzer und ihr Stellvertreter Andreas Hartl (v.l.).

Eine Auszeit im GRÜNEN

Echt feine Genussplatzl am Linzer Südbahnhofmarkt

Das Erlebnis Südbahnhofmarkt, der heuer sein 70-jähriges Bestehen feiert, ist um eine weitere Facette reicher. Besucher können dort nicht nur regionale, frische Köstlichkeiten kaufen, sondern vor Ort auch gleich genießen. Bis 12. Oktober laden in den Grünflächen zwischen den Marktkojen nämlich bunte

Tische, Stühle und Lounge-Sessel zum Plaudern, Gustieren, Frühstücken oder Brunchen ein. Dabei können die Gäste das bunte Treiben und die einzigartige Atmosphäre erleben. Diese Initiative der Marktleute wird von den Besucherinnen und Besuchern gerne genutzt. Nur bei Regenwetter bleibt der Schanigarten im Lager.

KURZ & KNAPP KELLERDIEB. Polizisten haben einen mutmaßlichen Serieneinbrecher ausgeforscht. Der 22-Jährige soll vor allem in Linz und Wels über 90 Mal in Keller eingebrochen haben, um seinen Drogenkonsum zu finanzieren +++ **WAHLK(R)AMPF.** Auch mit ihrem Wahlbus hatte es die Liste "JETZT" nicht immer leicht. Am Linzer Adalbert Stifter Platz gab es kein Vor und Zurück mehr. Passanten halfen +++ **BÖHSE ONKELZ GANZ BRAV.** 40.000 gönnten sich das Rock-Konzert auf der Welser Trabrennbahn ganz ohne größere Zwischenfälle +++ **DAS NÄCHSTE CITY! MAGAZIN** erscheint wieder am 29.10.2019 +++



ACHTUNG! SCHULBEGINN!



Brems Dich ein.

Eine Initiative Ihres
Sicherheits-Landesrates



Sicherheit
Landesregierung
Oberösterreich



Shutterstock.com

*Permanent
Make up
direkt vom
Profi*

Permanent Make up

Microblading

**Korrektur von verzeichnetem
Permanent Make up**

Exklusiv bei:



**Timeless
Beauty**

*Zeitlose Schönheit,
durch Perfektion im Detail.*

B&B Kosmetik

Denkstr. 30, 4030 Linz

+43 650 9315175

bernhard.manke@gmx.at

www.timeless-beauty.at

**Spenden Sie Ihre Haare
zugunsten der Pink Ribbon
Aktion der Krebshilfe OÖ**



Die Aktion läuft bis zum 19.10., wo im AEC beim „Krebshilfe-Früherkennungstags“ von 10 - 18 Uhr Experten-Vorträge - speziell zu Brust-, Prostata- und Darmkrebs sowie ein umfassendes Rahmenprogramm angeboten werden.

Es besteht vor Ort die Möglichkeit, die Haarspende abzugeben - das Team von Headdress steht zur Verfügung. Haare können bereits jetzt zu Headdress gesendet werden (4020 Linz, Mozartstraße 6-10, Stiege 2).

Headdress



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**

4020 Linz, Harrachstr. 13, www.krebshilfe-ooe.at

Anzeigen

Klinik für Neurologie 1
Innovationen in der Epilepsie-
behandlung – von Diagnostik
bis Epilepsiechirurgie

Bei uns sind Sie in
besten Händen!

Wir sind für Sie da!
T +43 (0)5 7680 87 - 25701

www.kepleruniklinikum.at

 **Kepler
Universitäts
Klinikum**

Kepler Universitätsklinikum

Klinik für Neurologie 1

Neuromed Campus

Wagner-Jauregg-Weg 15

4020 Linz

STADT



JUBILÄUM. 15 Jahre Linzer Mini U-Bahn

Wie die Zeit vergeht. Tausende Fahrgäste feierten im Sommer 2004 die Neuerung im Öffi-Netz. Die Linzer Bim ist seither schon unterirdisch unterwegs, der neue Hauptbahnhof wurde zugleich zu einer Nahverkehrsdehlscheibe. Dabei wurde die Idee zur Umsetzung eines Straßenbahntunnels sogar schon 1976 erstmals massiv diskutiert.

ELEKTRISCH. Probebetrieb bei Stadtreinigung

Sie sind klein, wendig, so gut wie geräuschlos und umweltfreundlich. Die fleißigen Linzer Stadtreinigungsgrupps testen aktuell die E-Mobilität mit kleinen Flitzern, die beim Säubern eben auch die Luft in unserer City sauber halten. Wenn sie sich auch im Praxistest



bewähren, dann sollen 2020 weitere E-Modelle angeschafft werden. Wieder ein kleiner Schritt in Richtung bessere Stadtluft.

NUR EIN PLANET.
Gerade unsere Städte
können viel fürs
Klima tun.



Jetzt wollen alle KLIMA schützen

Nach Bund reagieren immer mehr Stadtpolitiker

Dem Stadt-Klima kann das nur helfen. Nach dem heißesten Sommer der bisherigen Messgeschichte liefern sich die Linzer Rathaus-Fraktionen nun einen Wettlauf um die besten Ideen zum Schutz des Klimas. Noch im Herbst soll in einer Klausur ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet werden, und am 7. November soll laut Bgm. Klaus Luger (SPÖ) der Gemeinderat einen Klimaplan beschließen.

Ziel eint. Die SPÖ will auch, dass der Bund Industriebetrieben für Klimaschutzmaßnahmen eine Milliarde Euro zur Verfügung stellt. Die voest etwa könnte so ihre Forschung für den Einsatz von Wasserstoff bei der Eisenerzeugung intensivieren und den

Einsatz von Steinkohle bzw. Koks überflüssig machen, was das klimaschädliche Kohlendioxid verhindern würde. Die FPÖ wiederum kämpft schon seit längerer Zeit gegen städtische Hitzeinseln und will mehr begrünte Fassaden umgesetzt wissen. ÖVP-Vizebgm. Bernhard Baier will 1.000 neue Bäume pflanzen lassen. Die Grünen schlagen zudem ein „Klimakabinett“ vor, um die Wirksamkeit aller Klimaschutz-Maßnahmen zu steigern. Weiters wichtig: weniger Treibhausgase durch mehr Radfahreinrichtungen und Verbesserungen im öffentlichen Verkehr. „Die Linzer Öffi-Jahreskarte um 285 Euro besitzen mittlerweile 15.000 Linzer“, so Umweltstadträtin Eva Schobesberger (Grüne). ■

START

THEMA

UMFRAGE. 74 % mit Regierung zufrieden

Eine IMAS-Exklusivumfrage für die Kronen Zeitung lässt LH Thomas Stelzer (ÖVP) und seine Regierungskollegen erfreut strahlen. Demnach sind satte 74 % aller Befragten mit der Landespolitik größtenteils zufrieden. Und auch die oft kritisierte Schwarz-Blau Zusammenarbeit kommt zumindest bei der Mehrheit der Bevölkerung hierzulande weiter gut an: rund zwei Drittel (67 %) sind sehr oder zumindest einigermaßen mit der ÖVP/FPÖ Koalition zufrieden. Selbst die Hälfte aller SP-Wähler bescheinigen Stelzer, Haimbuchner und Co. ein gutes Zeugnis.

INITIATIVE. Auch Wels will mehr Grünraum

Im Auftrag von Bgm. Andreas Rabi (FPÖ) lässt die Stadtentwicklung aktuell gerade eine Grünflächen-Richtlinie erarbeiten. Diese soll sicherstellen, dass bei künftigen Bauvorhaben in der City auch stets ausreichend Grünraum hinzugeplant wird. Ist das auf einem Bauplatz im Umfeld nicht möglich, dann sollen aber zumindest Dächer oder Fassaden begrünt werden.



Anzeige

Mein eigenes Zuhause...

...in Rufling:

Gef. Eigentumswohnungen mit 54 – 113m² mit Garten, Balkon oder Dachterrasse, Top-Lage, raffinierte Ausstattung. 2 TG-Plätze inkl.!



HWB < 25 kWh/m²a fGEE < 0,75

... in Linz-Urfahr:

GRÜN. SONNIG. HELL.
93– 100m² Familienwohnungen mit Garten oder Balkon, Parkplatz inkl., Top-Ausstattung! Heuer noch einziehen!



www.lewog.at ■ 0810 20 20 10

LEWOG

... in Pichling:

Gef. PENTHÄUSER mit 84 m² und großzügiger Dachterrasse! Top-Ruhelage, Nähe See, beste Infrastruktur!



Zum Glück gibt's hier



Stammt von
AMA
GÜTESIEGEL
Bauernhöfen

JETZT AUCH
ONLINE!

www.Gustino.kaufen

Das beste **Schweinefleisch**
Österreichs! www.gustino.at

Wo gibt's **GUSTINO** Schweinefleisch?

Fechter - Reichraming, **Hackl** - Linz, **Hörlsberger** - Urfahr, **Kitzmüller** - Hellmonsödt, **Strasser** - Sattledt, **Wegschaider** - Linz, Steyregg, Mauthausen & Traun

Lebensmittelhandel Selbstbedienungstheke: Pro Kaufland Urfahr

Eurospar, Interspar, Maximarkt: TANN SCHAUT drauf - Für mehr Tierwohl

Lidl: Gemeinsam Verantwortung tragen

Voralpenlandschwein - Für mehr Tierwohl

EINEN JOB MACHEN.
MIT SINN.



WERDE
SINN
STIFTER
WWW.SINNSTIFTER.AT

SinnstifterIn zu sein bedeutet, seinen beruflichen Alltag den Mitmenschen der älteren Generation zu widmen. In den Einrichtungen der Altenarbeit in Oberösterreich werden MitarbeiterInnen mit den unterschiedlichsten Qualifikationen gesucht. Berufe in der Altenarbeit sind Zukunftsberufe.

Anzeigen

GUT AUFGEHOBEN bei der 24h-Betreuung

Trautes Heim: im fortgeschrittenen Alter zuhause bei seinen Liebsten bleiben



DAHEIM. Viele wünschen sich eine Pflege im vertrauten Umfeld.

Dem medizinischen Fortschritt ist es zu verdanken, dass der Mensch heutzutage nicht nur vor Krankheiten gut geschützt ist, sondern darüber hinaus auch immer älter wird. Dies lässt sich anhand solider Statistiken erkennen, die immer mehr darauf verweisen, dass sich die Altersstruktur in Zukunft zunehmend zu den älteren Bevölkerungsgruppen verschieben wird. Eine Entwicklung, die besonders den Pflegebereich verstärkt in den Mittelpunkt rückt. Ein Großteil der alten und kranken Menschen möchte gerne im eigenen Zuhause, d.h. im vertrauten Lebensbereich, betreut werden und dort den Lebensabend verbringen. Leider ist die Umsetzbarkeit dieses Wunsches, ob der räumlichen Distanz von Angehörigen bzw. deren beruflichen Verpflichtungen, häufig nicht möglich.

Wertschätzung, Respekt & Würde. Genau hier setzt die 24h-Personenbetreuung nicht nur an, sondern mit Viktoria Tischler, Berufsgruppensprecherin der OÖ Personenbetreuung, überaus kompetent und engagiert um. Ein bedeutendes Ergebnis ist dabei der sich seit 2008 erfolgreich etablierende Beruf der selbstständigen Personenbetreuung. Hierbei sind es vor allem Werte wie Wertschätzung, Respekt, Herzlichkeit und Würde, die im Mittelpunkt stehen. Zentrales Ziel ist, auf diesem Gebiet flächendeckend für Aufklärung zu sorgen, sodass im Idealfall bereits im Vorfeld bestehende Unsicherheiten beseitigt werden können. Die Website www.daheimbetreut.at bietet daher Wissenswertes zur 24h-Personenbetreuung an. So können bereits im Vorfeld die wichtigsten Fragen beantwortet und Details geklärt werden. Würdevoll altern – in vertrauter Umgebung bei lieben Menschen. ■

WKO Oberösterreich

KommR Mag. Dr. Viktoria Tischler
Fachgruppenobfrau Personenberatung und Personenbetreuung
Berufsgruppensprecherin OÖ Personenbetreuung
www.daheimbetreut.at



3 FRAGEN AN ...

**Markus Achleitner**

Sport-Landesrat

Warum ist das Land OÖ. gerne Förderer und Sponsor des Turniers?

Das Upper Austria Ladies Linz ist längst ein echtes Highlight im Sportland Oberösterreich geworden. Das WTA-Turnier, das von 6. bis 13. Oktober in Linz stattfindet, bietet nicht nur Höchstleistungen der Tennis-Asse, sondern rückt unser Bundesland auch ins internationale Rampenlicht und bietet damit die Gelegenheit, dass Oberösterreich sich einmal mehr als Top-Destination präsentieren kann. Bereits zum dritten Mal unter dem Namen „Upper Austria Ladies Linz“ macht diese Veranstaltung weltweit Werbung für den Tourismus-, Sport- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich. So bekommt unser Bundesland damit TV-Präsenz in 100 Ländern weltweit. Dazu kommen noch rund 30.000 Zuschauer/innen vor Ort. Also eine Vielzahl von Gründen, warum das Land OÖ gerne dieses Turnier unterstützt.

Spielen Sie selbst auch Tennis?

Nur hin und wieder ein Doppel im Freundeskreis. **Bei welchen Spielen werden Sie persönlich auf der Gugl mit dabei sein?**

Ich werde am Final-Wochenende einige Spiele anschauen und bin schon sehr gespannt darauf.

Spiel, Satz & Sieg

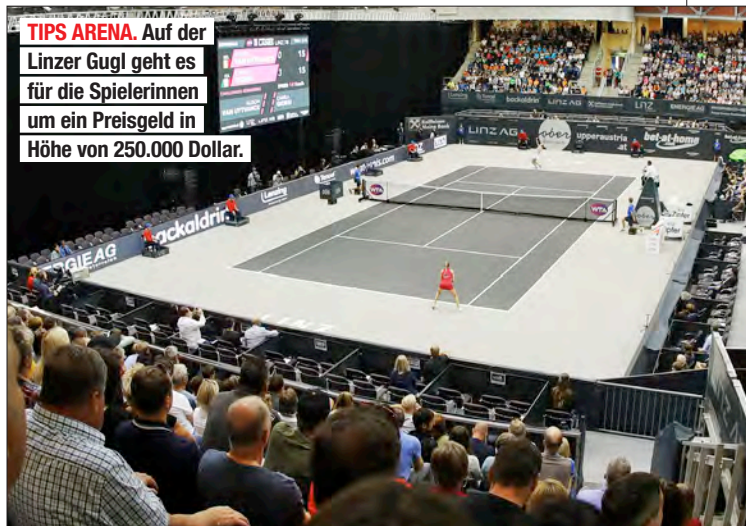
Das „Upper Austria Ladies Linz“ startet am 6.10.

Am 6. Oktober wird auf der Linzer Gugl in der TipsArena wieder Damentennis der Extraklasse angeboten. Die Vorbereitungen für die bedeutendste Frauensport-Veranstaltung, die nun zum dritten Mal den Namen „Upper Austria Ladies Linz“ trägt, sind seitens Veranstalterin Sandra Reichel und ihrem Match-Maker-Team in vollem Gange und werden für Begeisterung beim Publikum und den Spielerinnen aus aller Welt sorgen.

Wieder-Aufschlag. Abermals wird Dominic Thiems Herzdame Kristina „Kiki“ Mladenovic beim Damentennis-Klassiker aufspielen, ebenso die Finalistinnen der beiden vergangenen Jahre, Barbora Strycová und Camila Giorgi. Auch Publikumsliebbling Julia Görges ist mit dabei. Lokalmatadorin Barbara Haas erhält eine Wild Card, was für die Direktorin der „Upper Austria Ladies“ Sandra Reichel selbstverständlich ist:

„Ich gönne es ihr von Herzen, dass sie in Linz den Durchbruch schafft.“ Auch Sportlandesrat Markus Achleitner möchte die Turnierlizenz in Linz behalten: „Wir stehen zum Tennis.“ Die breite Masse soll vom Damentennis ein für allemal

TIPS ARENA. Auf der Linzer Gugl geht es für die Spielerinnen um ein Preisgeld in Höhe von 250.000 Dollar.



überzeugt werden – in diesem Jahr stehen hierfür die Chancen besonders gut, denn man konnte exzellente Top-Stars aus der Tennisszene an Land ziehen.

Tennis-Ass im Ärmel.

Die 29-jährige Tschechin Petra Kvitová, die beim Cellular South Cup 2008 sogar die topgesetzte Venus Williams bezwang, wird auf der Gugl mit dabei sein. Ebenfalls motiviert am Start: die 32-jährige Russin Maria Sharapova, die bereits 2006 in Linz triumphierte und 21 Wochen lang auf der Welttrangliste Erste war.

Ja zu Oberösterreich.

Es gelang also, eine der schillerndsten Persönlichkeiten des Damentennis in die Landeshauptstadt zu holen. „Ich bin wirklich stolz, dass sich Maria entschieden hat, zu uns nach Linz zu kommen“, sagt Sand-

ra Reichel. Sharapova selbst scheint sich auch zu freuen, nach 13 Jahren wieder in Linz den Tennisschläger zu schwingen: „Ich habe viele großartige Erinnerungen an das Turnier in Linz und finde es wahnsinnig toll, dass ich zurückkommen und viele von den Fans wiedersehen kann.“

Turnierfieber.

Die Linzer Tennis-Festspiele starten am Sonntag, 6. Oktober, mit der Qualifikation um 10 Uhr und der offiziellen Auslosung um 13 Uhr.

Das Einzel- und Doppel-finale mit anschließender Siegerehrung ist am Sonntag, den 13. Oktober ab 13:45 Uhr hautnah zu erleben.

Tickets gewinnen. Wir verlosen auf unserer Homepage www.city-magazin.at Tickets für das Finalspiel. Weitere Infos zum Turnier und seinen Stars gibt's im Netz: www.ladieslinz.at.

**DIREKTORIN.**
Sandra Reichel



Zwischen
**DAMALS
& HEUTE**

Eine Zeitreise
mit Heimatforscher Manfred Carrington

1949.

Trio hoch zu Ross:
am Hof des ehem.
Bräuhauses von Ebelsberg.



Polizei HOCH ZU ROSS

Vom Pferd zum Käfer: Die bewegten 40-iger Jahre der Linzer Uniformierten

Bereits vor dem 1. Weltkrieg war die Gründung einer berittenen Polizei großes Thema im Linzer Gemeinderat – aus Kostengründen wurde jedoch nie ein konkreter Beschluss gefasst. Stattdessen wurde Anfang 1928 die Linzer Polizei für den Ausforschungs- und Patrouillendienst mit den ersten Motorrädern ausgerüstet; zuvor erfolgte der Nachtpatrouillendienst mit Polizei-Fahrrädern als Ersatz für die längst gewünschte „Berittene Polizeiabteilung“. Erst während des NS-Regimes erhielt Linz 1938 eine Polizeireiterstaffel, die im Schloss Hagen in Urfahr untergebracht

war. Nach dem Krieg übersiedelte sie in die Garnisonstraße, wo die Reitpferde und Zugpferde in den Stallungen der Konrad-Kaserne eine neue Unterkunft fanden. Als Chef der berittenen Polizei zeigte sich Anton Gabauer verantwortlich. Im Mai 1948 nahm der Stallposten Ebelsberg seinen Dienstbetrieb auf.



1928. In den Zwischenkriegsjahren wurde die Polizei mit den ersten Motorrädern ausgestattet.

Am Rücken der Pferde. Die Aufgabe war, die Sicherheitswacheposten Ebelsberg, Pichling, Kleinmünchen und Neue Heimat im Patrouillendienst zu unterstützen. Standort war das ehemalige Bräuhaus Ebelsberg Nr. 15 (Wiener Straße 479), es standen neun Dienstpferde zur Verfügung. Die Rayonseinteilung für die Patrouillenritte war stets im Einvernehmen mit den Kommandanten der berittenen Abteilung und den in Frage kommenden Sicherheitswacheposten zu treffen. Dabei war Bedacht zu nehmen, dass die Reiter hauptsächlich jene Teile des Postenrayons durchstreiften, die infolge ihrer Lage durch Fußpatrouillen weniger begangen wurden oder durch den Flurbestand besonders gefährdet erschienen. Die Patrouillen folgten keinem vorgeschriebenen Marschweg, sondern orientier-

- zentrale Lage
- gute Infrastruktur
- Niedrigstenergiebauweise
- HWB 26,2 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Außenabstellplatz
- Loggien
- EG – Wohnungen mit Eigengärten



EIGENHEIM LINZ
WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

WEITERE BAUVORHABEN IN
PASCHING – MITTERKIRCHEN – BAD ZELL

**OTTENSHEIM - attraktive Eigentumswohnungen
„Hostauerstraße 35“**



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. 0732 / 31 87 24 Fax: DW 4 • Mail: luger@eigenheim-linz.at • www.eigenheim-linz.at



CHEF. Anton Gabauer, Leiter der ersten berittenen Polizei von Linz, mit seinem Lipizzaner.



10. DEZEMBER 1950.

Der letzte Ausritt erfolgte über den Linzer Hauptplatz, an der Spitze Anton Gabauer.

ten sich an festgelegten Kontrollpunkten. So nützlich die Einsätze zu Pferd waren, wurde dieser Dienstbetrieb zum Auslaufmodell, denn auch bei der Polizei schritt die Motorisierung voran. 1949 wurde der Stallposten Ebelsberg aufgelassen und ein Jahr später war auch die berittene Polizei in der Konrad-Kaserne Geschichte. Am 28. Dezember 1950 wurden die Pferde versteigert.

Bewährtes Prinzip. Zuvor nahmen 25 Mann der Reiterstaffel mit einem Ritt durch Linz von der Bevölkerung Abschied. Die Auflösung der Polizeieinheit war allerdings nicht auf Linz allein beschränkt: Die berittene Polizei wurde im gesamten Bundesgebiet abgeschafft. Dass man 40 Jahre später wieder über eine Einführung von Pferden im Polizeidienst diskutierte, zeigt, dass sich diese Art des Polizeidienstes bewährte. 1950 aber kamen andere Entwicklungen zutage: anstelle der Pferde wurde der Kraftwagendienst eingeführt. Im Juni 1951 wurde mit VW-Cabrios der erste Kraftwagenstreifendienst eingerichtet. Der motorisierte Dienst war von Anfang an ein Erfolg. Teile des Stadtgebiets, die infolge schwacher Besetzung nur sehr selten begangen wurden, konnten nun besser überwacht werden.



KÄFER IM EINSATZ.

Ende 1950 wurde die berittene Polizei aufgelöst, stattdessen erhielt die Linzer Polizei die ersten Streifenwagen.

Kieberger-Käfer. Die ersten Streifenwagen waren VW Type 18 – verglichen mit dem technischen Aufwand von heute waren diese wohl oder übel nur primitive „Ur-Käfer“, da sie lediglich über eine Leistung von maximal 24,5 PS verfügten. Die Fahrer mussten außerdem noch Benzinmarken und Bargeld fürs Tanken mit sich führen. Im Volksmund wurden die Streifenwagen salopp die „Kieberger-Käfer“ genannt. ■

Weitere Einblicke ...

Historische Bücher über Linz & Umgebung bietet der Lentia-Verlag (Traundorferstr. 272 b, 4030 Linz-Pichling). Bestellungen: www.Lentia.at sowie telefonisch unter Tel.: 0732/ 32 05 85



Lern, dass man alles lernen kann.



Jetzt buchen!



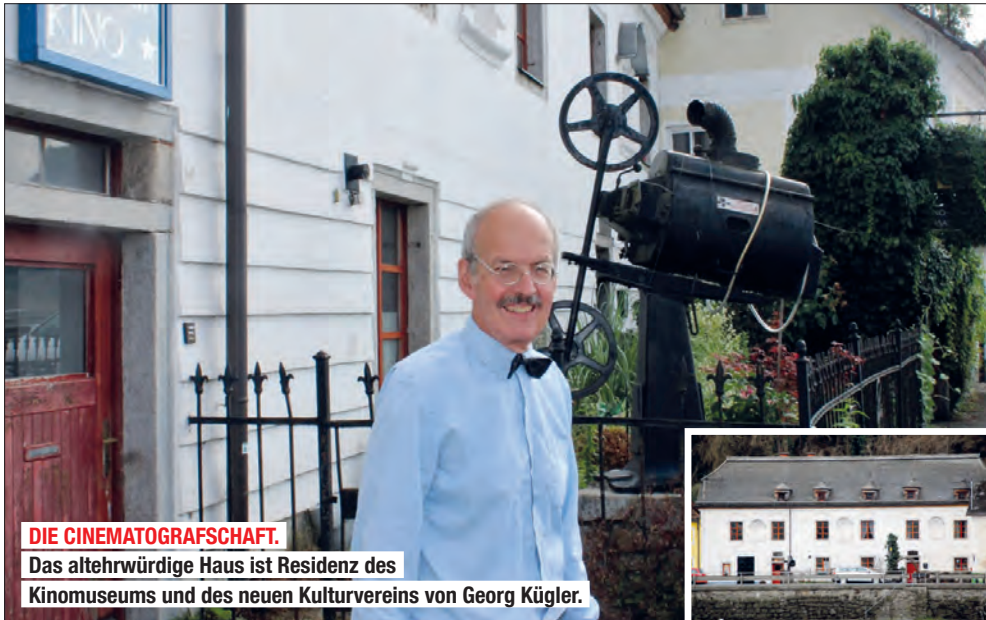
10.000 Chancen am WIFI OÖ.

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

05-7000-77 | wifi.at/ooe

Auf die Plätze, fertig, **CALIGARI**

Vielversprechend: In Linz startet ein neues Kulturzentrum an der Donau



DIE CINEMATOGRAFSCHAFT.

Das altertümliche Haus ist Residenz des Kinomuseums und des neuen Kulturvereins von Georg Kügler.

Der Cinematograph ist vielen Linzern längst ein Begriff, zeigte dort doch Georg Kügler in seinem Museumskino an der Donaulände bislang ausschließlich alte Filme: von den Ursprüngen des Stummfilms bis hin zu Streifen aus dem Jahr 1950. Nun wird das Programm um etliche künstlerische Facetten, wie etwa Musik, Literatur, Zauberei und Kabarett erweitert, da in diesem kleinen aber feinen Haus entlang der Donaulände auch der Kulturverein „Caligari“ seine Zelte aufschlägt und das Kino auch richtig zur Bühne wird.

Vielfalt ist Programm.

Georg Kügler, der Besitzer des Cinematographen, der beim Publikum nicht nur als Cineast, sondern auch als Gastgeber mit kulinarischem Talent sehr beliebt ist, begrüßt diese Bereicherung im Angebot. So wird der Cinematograph mit dem vielfältigen Programm des Caligari zu einer neuen Drehscheibe für Kulturschaffende und Kultur-

interessierte. „Das Programm soll möglichst viele Menschen ansprechen und das Haus ist offen für Künstler unterschiedlicher Herkunft und Weltanschauung“, so der Kabarettist Peter P.A. Heidinger (siehe Kasten unten), der auch im Vorstand der Vereines Caligari vertreten ist und auf die besondere Atmosphäre des

Hauses verweist, die auch an das Variété der Stummfilmzeit angelehnt sein wird. Das Nostalgische wird auch im gastronomischen Angebot spürbar werden, zum Beispiel mit dem Caligari-Absinth, zumal es dort ein Kultur-Café gibt.

Ein Kulturmeilenstein.

„Die offizielle Eröffnung des neuen Kulturhauses erfolgt am

8. November mit einem umfangreichen Festprogramm“, kündigt der Schauspieler Daniel Pascal an, der sich ebenfalls im Vorstand des neuen Vereins engagiert. Das heute denkmalgeschützte, 400 Jahre alte Haus an der Donaulände markiert dann de facto den Beginn der Linzer Kulturmeile, die stromabwärts bei der Tabakfabrik endet. Innerhalb weniger Minuten gelangt man vom Stadtzentrum dorthin, wobei es unten an der Donau auch einen beschaulichen Treppelweg gibt, der direkt zum Haus führt. ■



KINO UND BÜHNE.
Sehenswertes Programm.

EINER DER PROTAGONISTEN

Karl Valentin Hommage.

Der Linzer Schauspieler und Kabarettist Peter P.A. Heidinger ist bereits seit mehr als 30 Jahren auf der Bühne und ein richtiges Urgestein der Linzer Kulturszene. Seit fast drei Jahrzehnten beschäftigt er sich dabei auch mit „seinem“ Karl Valentin. Nun kreierte Heidinger ein neues Solo-Programm zu diesem Thema. Dieses beleuchtet in einem völlig neuen Stil das Leben von Karl Valentin ganz „Intim“. In dieser Hommage gibt es Streiflichter chronologisch gereiht zum Leben des Ur-Bayern, gerundet mit



Original-Briefen von Karl Valentin an Mutter, Tochter, Frau etc.

Ur-Humor. Wer nun glaubt, dass dies ein trauriger Abend wird, der irrt. Denn logischerweise spielt Heidinger auch eine ganze Reihe seiner klassischen Sketche fast wie im Original. Als echter Fan von Karl Valentin bzw. des bayrischen Humors sollte man diesen Abend also nicht versäumen! Karten für die Aufführungen am Do. 24.10. und Fr. 25.10 im Kulturverein Caligari sind im Vorverkauf nur per Mail erhältlich:

art-for-life@art-for-life.at

ALLES DA DA DA



Einkaufsbons sammeln & monatlich GEWINNEN!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 11. Jänner 2020 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen SEAT, eine Reise für 2 und ein TV-Gerät.



GEWINNERIN Monat August 2019

Frau Hermine Kreundl ist Stammkundin bei Interspar in Steyr und freut sich über die Rückerstattung ihres August Einkaufs – Centerleiterin Sibylle Gramm gratulierte herzlichst.





Schönster Beruf der Welt

Klaus Luger (SP) ist Linzer Bürgermeister und jetzt im coolen *CITY!* Wordrap

Bodenständig und sympathisch – Klaus Luger (58) vertritt die Landeshauptstadt als Bürgermeister nach außen und spricht auch privat gerne über Politik. *CITY!*-Chefredakteur Christian Horvath hat den Fußballfan, der Geschichte und Sozialwissenschaften studierte, zum Talk getroffen – in Form eines neuen Interviewformats, das sich als Wordrap in Überlänge vor allem durch kurze und knackige Inputs auszeichnet.

***CITY!:* Linz ist...**

Eine lebenswerte, innovative, weltoffene, coole und gute Stadt zum Leben.

Kultur- oder Industriestadt?

Beides.

Die Donau ist...

Ein wunderbarer, idyllischer Fluss. Meine Laufstrecke liegt entlang der Donau.

Die zweite Schienenachse...

Wichtig, weil wir sonst die Lebensqualität im Osten der Stadt nicht sichern können.

Der SWAP-Prozess...

Ein Damoklesschwert über der Stadt. Ich hoffe auf einen einigermaßen guten Ausgang!

Linz zieht immer mehr an...

Weil man hier gut arbeiten, leistbare Wohnungen finden und großartige Menschen kennenlernen kann.

Politiker sind auch nur...

Menschen, die sich bemühen und auch manchmal Fehler machen. Aber ich finde, dass Politiker – ganz unabhängig von den jeweiligen Parteien – grundsätzlich sehr engagierte Persönlichkeiten sind.

12 Stunden Arbeitstage sind...

Persönlich eher selten, meistens sind es mehr.

Politiker verdienen...

Manchmal mehr Respekt.

Ich bleibe am Boden...

Indem ich versuche, ein Politiker zu sein, der als Mensch in dieser Stadt lebt, greifbar ist und damit auch Normalität und nicht Abgehobenheit signalisiert.



» 12 Stunden Tage sind bei mir eher selten. Meistens sind es mehr

Privat reden Politiker...

Meistens sehr konstruktiv miteinander. Mit manchen Politikern, auch aus anderen Parteien, ergibt sich sogar eine Freundschaft. Mit anderen eine rein berufliche, aber durchaus korrekte Beziehung.

Mir gefällt an meinem Job...

Dem schönsten Beruf der Welt, dass ich viele unterschiedliche Aufgaben zu erfül-

len habe und viele Menschen kennenlernen darf.

Am meisten Freude habe ich...

Wenn ich Zuhause für meine Freunde und Familie koche und wir über alles Mögliche reden – auch über Politik.

Darauf könnte ich gerne verzichten...

Auf 7-Tage-Wochen, die sich monatelang hinziehen.

Ich habe gelernt...

Mehr Verständnis für die Meinungen anderer zu haben.

Das Schönste ist für mich...

Wenn meine Frau zu mir sagt: „Ich liebe dich“.

Der schönste Moment in der Politik war bislang...

Die Lösung der Stadionthematik und das ausverhandelte Sportpaket mit dem Land OÖ.

Zuletzt geweint habe ich...

Als mir ein sehr nahestehender Mensch die Diagnose seiner schweren Krankheit mitgeteilt hat.

Mein größter Wunsch...

Ein gesundes Leben. Und

für die Gesellschaft wünsche ich mir, dass wir in Zukunft mehr zusammenhalten.

Als Kind wollte ich unbedingt...

Sportreporter werden.

Schulzeit: Streber oder Störer?

Ich war ein destruktiver Störer. Wie man in OÖ so schön sagt, eine echte Krot (lacht).

Dieses Schulfach hat mir den letzten Nerv geraubt...

(Blitzantwort) Latein.

Meine Betagensnote...

Oft wenig zufriedenstellend.

Das Studentenleben...

War völlig kontrovers zu meiner Gymnasialzeit – ich war fleißig, hab viel studiert und alle drei Studien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Das Verrückteste, das ich je gemacht habe...

Als Jugendlicher per Autostopp durch Italien bis Sizilien unterwegs zu sein. Mit wenig Geld und noch weniger Angst vor neuen Erfahrungen.

Strafmandate habe ich...

Formal nie bekommen, weil das Auto auf meine Gattin angemeldet ist. Ich bin jedoch manchmal der Verursacher für Anonymverfügungen, die sie dann erhält. Wenn's passiert, ist es übrigens meistens eine Radarstrafe.



» Ich war in der Schule ein destruktiver Störer, eine echte Krot

Humor ist...

Wenn man auch über sich selbst lachen kann.

Wenn ich Österreich einen Tag lang alleine regieren könnte...

Dann würde ich auch andere dazu brauchen, Ideen umzusetzen, um etwas zu verändern.

Wenn ich morgen im Lotto 10 Millionen gewinnen würde...

Ich würde überlegen, wie wir das Geld anlegen und investieren könnten – und, womit ich einen Teil davon in der Pension gut verbrauchen könnte.

Nervös werde ich...

Eigentlich sehr selten.

Im Badezimmer singe ich...

Nie, ich will meine Familie nicht irritieren.

Meinen Lieblingsurlaub...

Verbringe ich meist traditionell auf Korčula in Kroatien.

Ich würde gerne einmal...

Mit dem FC Blau-Weiß Linz den Bundesligatitel feiern.

Am Urfahreranermarkt ...

Würde ich nie mit dem „Panic“ eine Runde drehen.

Auf eine einsame Insel ...

Würde ich am liebsten nicht fahren.

Meine Eltern...

Leben noch, und darüber bin ich sehr glücklich. Sie sind die besten Eltern, die man sich vorstellen kann.

Helene Fischer ist...

Eine faszinierende Künstlerin, die meinen musikalischen Geschmack jedoch nicht trifft.

Diesen Filmklassiker schaue ich immer wieder gerne...

Da gibt es zwei: „Casablanca“ und der andere heißt „Z“, ein wenig bekannter Film über die Diktatur in Griechenland.

Mit Landeshauptmann Thomas Stelzer verbindet mich...

Eine gute Zusammenarbeit. Wir sind trotz unterschiedlicher Interessen zu einer korrekten Konfliktlösung fähig.

Nettes über Sebastian Kurz...

Er hat für die Integration als Staatssekretär viel geleistet.

Vizebgm. Bernhard Baier...

Ist einer meiner Mitbewerber, im Fußball irrt er jedoch als Lask-Fan (augenzwinkernd).

Markus Hein...

Ein engagierter Vizebgm. für die Entwicklung unserer Stadt.

Eva Schobesberger...

Eine konsequente Umweltpolitikerin, die nie locker lässt.

Lorenz Potocnik...

(Lacht) Scheint ein guter Schwimmer zu sein.



IN BALL-LAUNE. Luger liebt Fußball.



FLEISSIG. Der B. kann auch Kaffee.



TALK mit Christian Horvath (li.)

Herbst Fest

SA., 12. OKTOBER

15.00–22.00 UHR

Feiern Sie mit uns den Herbst mit einem tollen Programm im überdachten Innenhof!

ZENTRUM MULDENSTRASSE

MEINE FEINE EINKAUFSWELT

- ROCK'N'ROLL & BOOGIE WOOGIE
- HOIZKOPF & DIE GENIESSER
- TOLLES GEWINNSPIEL

- SECONDA MANO MODENSCHAU
- A5+ LIVEMUSIK
- SCHMANKERL & BIER VOM FASS

Detailinfos auf

WWW.ZENTRUM-MULDENSTRASSE.AT

GÖTTLICHER FINGERZEIG.

Der Detailreichtum der Fresken
erschließt sich besonders gut.

Der andere BLICK

Ein Meisterwerk
der Renaissance lässt sich im
Atrium aus der Nähe betrachten



Die Tabakwerke zeigen jüngst ein Best-Off der Renaissance. Ab 7. Oktober lädt nun die Krypta der Karmeliten mit ihrer geheimnisvollen Aura zur Schau der weltberühmten Fresken der Sixtinischen Kapelle ein. Wer in die Tiefe hinabsteigt, sieht dort die Reproduktion dieses epochalen Werkes nahezu in originalgetreuer Größe. Die Ausstellung „Der andere Blick“ ermöglicht eine bislang ungekannte Nähe zu diesem großartigen Fresko, das sich in Rom in 22

Metern Höhe unter der Decke der Sixtinischen Kapelle befindet. Unter Lizenz der Vatikanischen Museen wurden die Bilder aufwändig auf Stoffbahnen übertragen. Diese Technik schafft eine realitätsgetreue Wiedergabe, was deshalb bemerkenswert ist, weil ein Novum der Renaissance auch in der perspektivischen Malerei bestand, in der es Künstlern erstmals gelang, dreidimensional wirkende Bilder auf zweidimensionalen und sogar gewölbten Flächen realitätsgetreu darzustellen.

Alles umgekehrt. Die Macher der Ausstellung haben mit akribischer Genauigkeit eine Szenerie mit den wichtigsten Motiven erschaffen. Der Blick richtet sich dabei nicht nach oben, sondern nach unten, denn die Deckenfresken werden auf die Erde geholt. Dadurch können sämtliche Details studiert werden, wie etwa bei der Erschaffung Adams, wo die Formation, die Gott mit den Engeln bildet, der Darstellung eines Schnittes durch das menschliche Gehirn entspricht. Jeder Be-

sucher bekommt zudem ohne Aufpreis einen Audioguide, in dem „Michelangelo himself“ alles erklärt. Abseits der Besucherströme in der Sixtina haben die Besucher hier die Gelegenheit, die imposanten Gemälde in aller Ruhe zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. Übrigens: vier Jahre seines Lebens verbrachte Michelangelo auf einem Gerüst in der Sixtinischen Kapelle, um mit seiner Interpretation der Schöpfungsgeschichte die wohl berühmtesten Fresken der Welt zu schaffen. ■



LOCATION. Die Karmeliten Krypta kann auch für Veranstaltungen gebucht werden.

HINTERGRUND

Kontemplatives Ambiente. Gezeigt wird die Ausstellung in der Krypta der Karmeliten, die sich beim Atrium City Center in der Harrachstraße befindet. Der Zugang zur Ausstellung erfolgt jedoch über die Landstraße 33. Seit 1726 diente die Krypta zu verschiedensten Zwecken: Anfangs als Gruft für adelige Stifter der Kirche, zu Kriegszeiten als Luftschutzkeller und Zufluchtsort vor den Bombenangriffen und in den Nachkriegsjahren als Versammlungsort für die Pfarre. Ab den 80er-Jahren wurde die Krypta für soziale Aktionen genutzt. Schließlich beschloss man im Jahr 2000 die Krypta für Veranstaltung zu revitalisieren. Die Fertigstellung erfolgte 2002. Die jetzige Ausstellung ist noch bis 8. Dezember zu sehen. **Infos www.derandereblick.com**

GESUNDHEIT IST EIN UNBEZAHLBARER SCHATZ

Bezahlte Anzeige

Foto: AboutLife / Shutterstock.com

Wenn Sie eine Impfung benötigen oder Fragen zu Lebensmitteln, Hygiene oder Umweltstoffen haben – kurzum, **wenn es um Ihre Gesundheit geht** – dann rufen Sie uns an!

Ihr städtisches Gesundheitsservice
Telefon 7070 / 2601

Gesundheitsstadtrat
Michael Raml



linz
verändert



**JETZT
UNTERLAGEN
ANFORDERN!**



**NEUES WOHNEN
AM STADTRAND**
STEINHAUS.TRAUNLEITEN
DOPPELHÄUSER HOHESTASSE

- Lage bei diesem traumhaften Projekt unbeschreiblich
- Markenfenster mit ALU-Vorsatzschale für Ihre persönliche Farbauswahl
- Raffstore und Rollläden für alle Wohn- und Schlafräume
- Heizsystem Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung
- Wohnfläche entweder 117 m² oder 131 m² mit sensationellen Grundstücksgrößen
- Alle erforderlichen Stützmauern und Einfriedungen inklusive
- Jede Einheit mit eigenen Garagen & zusätzlichen PKW-Abstellplätzen
- Hochwertigste Parkettböden und geschmackvolle Fliesenauswahl
- Ausbaustufen variabel
- Fixpreis und Qualitätsgarantie
- Im Hintergrund ein Welser Traditionsunternehmen mit langer Erfahrung

OBJEKTBAU
HOLZBAU
HAUSBAU



WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Anzeigen

WIR SIND WIEDER DA!

Wir sind
ab sofort
SPORT 2000
Partner!

#DeinZielvorAugen



A.HABERKORN

Feier dein Leben

WIEDERERÖFFNUNG AM 4. OKTOBER

mit vielen tollen Angeboten und Grillshow
mit Grillweltmeister Adi Matzek!

S. SPITZ GMBH
4800 ATTNANG-PUCHHEIM
700 MITARBEITER

FACHKRÄFTE SICHERN. STANDORT STÄRKEN.

Sie sind erfolgreich, innovativ und schaffen Arbeitsplätze. Oberösterreichs Unternehmen machen den Wirtschaftsstandort zum führenden der Republik. Damit wir auch morgen im globalen Match vorne sind, braucht es hochqualifizierte Fachkräfte.

Mit dem „Powerprogramm Fachkräfte“ stärken wir den Standort Oberösterreich heute und morgen.

„Wir setzen auf Qualifizierung und wollen Oberösterreich auch als Top-Standort für Arbeitsplätze präsentieren.“

GELD

JUHU. Wir haben mehr Geld zum Ausgeben

Nicht jeder wird das bestätigen können – aber zumindest statistisch gesehen hat sich die Kaufkraft 2018 um 1,8 % im Schnitt auf 22.663 Euro nachweislich erhöht. Das sind immerhin 70 Euro pro Monat mehr. Das meiste Geld haben naturgemäß die Großstädter – und ganz oben auf der Liste stehen natürlich die Bewohner des 1. Bezirks in Wien. Das zumindest wird niemanden überraschen.

AUFTRIEB. Gold und Silber wieder beliebter

Streng genommen ist Gold ja eigentlich keine gute Investition. Es bringt weder Zinsen noch Dividenden. Dennoch hat Gold seit Tausenden Jahren als Zahlungsmittel und Geldanlage weltweit und über alle Krisen hinweg beständig einen Wert dargestellt. Und aktuell ist der Preis für das beliebteste Edelmetall so hoch wie seit sechs Jahren nicht mehr. Und auch Silber kletterte im Windschatten des Goldes nach oben. Ob das so bleiben wird? Wie immer alles nur eine Frage des Glaubens/Vertrauens. Die meisten Experten sind sich aber zumindest darin einig, dass Gold auch für Privatanleger eine sinnvolle Ergänzung zur Anlage in anderen Werten darstellt.



IM FLOW.
Statistiken
zeigen, dass
die Anzahl
der Lehrlinge
stetig steigt.

Mehr LEHRLINGE in heimischer Industrie

Zum Halbjahr ein Plus von 4,14 Prozent in OÖ

Da geht was weiter im Industrie-Bundesland Nummer 1: „Per 31. Juli waren mit 3.821 Industriehrlingen um 4,14 Prozent mehr Lehrlinge in der oberösterreichischen Industrie in Ausbildung als vor einem Jahr. Dass allein in der oö. Industrie in den kommenden vier Jahren ein Plus von rund 3.300 Fachkräften benötigt wird, ist hinlänglich bekannt. Die Betrachtung der Lehrlingszahlen zeigt uns jedoch, dass wir uns in die richtige Richtung bewegen“, erklärt Rudolf Mark, Bildungssprecher der Sparte Industrie der WKOÖ.

Erfreulicher Trend. Waren in OÖ mit Jahresende 2017 in allen Sparten noch gesamt 22.779 Lehrlinge in Ausbil-

dung, waren es mit Jahresende 2018 bereits 23.160 Lehrlinge. Das entspricht einer Steigerung um 1,67 Prozent. Die Lehrlingsstatistiken der Wirtschaftskammer sowie die Publikation des ibw (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) „Lehrlingsausbildung im Überblick 2018“ belegen, dass in OÖ die Zahl der Lehrlinge im ersten Lehrjahr bereits das dritte Jahr in Folge steigt. „Zum Jahreswechsel 2018/2019 waren in Oberösterreich mit 7.368 Lehrlingen im ersten Lehrjahr 3,88 Prozent mehr Lehrlinge als im Vergleich zum Vorjahr in Ausbildung. Mit Jahresende 2018 sind wir beinahe dort, wo wir 2013 mit 7.383 Lehrlingen im ersten Lehrjahr waren“, zeigt sich Mark erfreut.

START

MARKT

INNOVATIV. Land & EAG für saubere Energie

Die Energie AG (EAG) und das Land OÖ wollen mit Förderungen sowie einer Erweiterung der EAG-Produktpalette weitere Anreize für den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme schaffen. Laut Wirtschafts- und Energielandesrat Markus Achleitner gibt es für den Ersatz einer Ölheizung etwa durch eine Wärmepumpe oder eine Pelletsheizung bis zu 3.900 Euro Förderung. Und die EAG errichtet für Privatkunden nun sogar eine Photovoltaik-Anlage mittels Ratenkauf-Modell. Bei Laufzeiten von zwölf bis 66 Monaten stehen ab 153 Euro monatlich mehrere Pakete (von 3 kWp bis zu 5 kWp Stromerzeugung) zur Auswahl, danach geht die Anlage in den Besitz der Kunden über.

LINZ. Businesspark entlang der Stadtautobahn

Langsam erinnert das Umfeld entlang der Linzer Stadtautobahn A7 im Bereich der Donau schon ein wenig an Wien. Auch dort sind – jeweils von der Stadtautobahn aus gut sichtbar – große Businessparks entstanden. In Linz nun etwa ein weiteres Gebäude aus Glas gleich bei der Abfahrt Hafenstraße. Dabei handelt es sich um die Entwicklungszentrale der Software-Firma Dynatrace. Und auch wenn die Mitarbeiter dort nicht unbedingt den schönsten Ausblick genießen, der Gebäude-Schriftzug erreicht täglich Tausende Autofahrer.

Anzeige

20 x NÖ . OÖ . Wien . Steiermark

Reifen

Weichberger

... und alles läuft besser!

JETZT UMRÜSTEN

Gratis APP . tolle Prämien . www.weichberger.at

Klein und doch sehr fein

Smarte und leistbare Stadtwohnungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit



MIKRO-WOHNUNG.
Im Schnitt gibt man sich
schon mit 46 m² zufrieden.

Der gesellschaftliche Wandel – immer weniger Personen leben in einem Haushalt – ist natürlich auch am Immobilienmarkt spürbar und schreitet schneller voran als der Bestand naturgemäß angepasst werden könnte. So sind heimische Wohnimmobilien im Schnitt zudem bereits 60 bis 80 Jahre alt und mit durchschnittlich fast 100 m² Wohnfläche dementsprechend zu groß für eine steigende Anzahl an Ein-Personen-Haushalten. Dadurch ergibt sich eben klarerweise auch ein Mangel an eher kleineren Wohnungen.

Weniger ist mehr. Dementsprechend nachgefragt werden von „überzeugten“ Singles oder auch Menschen, die zwar in einer Partnerschaft leben, aber auf ihren ganz persönlichen (Wohn-) Freiraum nicht (mehr) verzichten können oder wollen, zwei Zimmer mit im Schnitt 46 m² oder sogar Mikrowohnungen. Diese meist „nur“ um die 30 m² kleinen Apartments sind gerade in den immer teureren städtischen Pflastern heiß begehrt. Wohl auch deshalb, weil die Menschen mobiler geworden sind. Eine kleine Wohnung ist zudem auch wieder leichter zu verkaufen und zu

vermieten. Dementsprechend sinnvoll erscheint es Experten deshalb sogar, kleinere Wohnungen künftig sogar bis in die obersten Stockwerke zu errichten. Denn gerade Objekte in der obersten Etage oder gar als Penthouse ausgeführt sind schwer gefragt, auch wenn die Preise dafür in den letzten Jahren ebenso hoch in den Himmel gewachsen sind.

Leistbare Mieten. Selbst im Miet-Bereich bestätigt sich immerzu der „Downsizing“-Trend: vor allem kleine bis mittelgroße Wohneinhei-

ten zwischen 40 und 50 m² werden immer häufiger gesucht. Größere Wohnungen (über 70 m²) waren nicht so selten „Ladenhüter“. Aber Not macht ja bekanntlich auch Vermieter erfinderisch: Und so wurden schon viele Großwohnungen in mehrere kleine Einheiten gesplittet. Ein sehr angenehmer Nebeneffekt für Eigentümer kleinerer Wohnungen in der Innenstadt und mit besserer Ausstattung: man lukriert dadurch natürlich auch wieder mehr Mieteinnahmen. ■

Immobilienpreise weiter gestiegen

Durchschnitt 2019 pro m² in Euro, Steigerung zum Vorjahr

Eigentumswohnungen (gebraucht)

Innsbruck	2.980	+4,9 %
Salzburg	2.921	+7,1 %
Wien	2.829	+3,9 %
Bregenz	2.343	+7,6 %
Linz	1.799	+5,2 %
Graz	1.762	+3,2 %
St. Pölten	1.521	+7,3 %
Klagenfurt	1.497	+5,7 %
Eisenstadt	1.469	+7,4 %

Grafik © APA, Quelle: WKÖ



APA

Nimmervoll
Ihr Fachmarkt
Blumen, Garten & Floristik

Haselbachstraße 4, 4040 Linz/Urfahr
Telefon: 0732 757172
Email: info@nimmervoll.net

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.nimmervoll.net



/nimmervoll.blumenundgarten

... Ihr Spezialist für Blumen, Garten & Floristik!
Große Auswahl an Herbstpflanzen!



Rabatt-
Gutschein

-15%

Nur gültig im Oktober 2019,
für einen Einkauf pro Gutschein.



150m²
GLÜCK

HYPO WohnbauFinanzierung.

HYPO
OBERÖSTERREICH

  www.hypo.at

Wir schaffen mehr Wert.

ES GEHT AUCH EINFACH.

LR Markus Achleitner

(Bild re. unten) freut sich über den
neuen Airport-Namen.

ABHEBEN mit neuem Namen

„blue danube airport“ ist nun „Linz Airport“



ANGEKOMMEN.
Norbert Draskovits
ist seit 2018 Chef
des Linzer Airports.

Der Flughafen Linz/Hörsching ist nicht bloß ein Wirtschaftsstandort, sondern auch ein elementares Bindeglied für die exportorientierte Wirtschaft in Oberösterreich. Entsprechend wichtig sind daher auch das Erscheinungsbild und die Wahrnehmung des Flughafens. Auch wenn mit der Bezeichnung „blue danube airport linz“ bislang durchaus positive Assoziationen geweckt wurden, so hat sich der Name nicht wirklich durchgesetzt und die Passagiere haben meist vom Linzer Flughafen oder Flughafen Hörsching gesprochen. Dass es nun unter

dem relativ neuen Geschäftsführer Norbert Draskovits zu einer Umbenennung des Flughafens auf „Linz Airport“ mit dem Slogan „Connecting Upper Austria“ kommt, ist wohl eine folgerichtige Reaktion auf diesen Umstand.

Land zufrieden. „Das gibt eine klare Orientierung und vermittelt einen dynamischen Charakter. Damit passt es perfekt zu unserer strategischen Neuausrichtung“, zeigt sich Draskovits erfreut. Tourismus-Landesrat Markus Achleitner betont, dass die Zusatzbezeichnung „Connecting Upper Austria“ auch ideal für gemeinsame Marketingak-

tivitäten wäre: „Bei der Internationalisierungsoffensive des Landes kommt es darauf an, dass alle Partner intensiv zusammenarbeiten und gemeinsam am Markt auftreten. Der neue Claim des Flughafens unterstreicht dessen Rolle in unseren internationalen Bestrebungen und bietet insbe-



sondere in der Zusammenarbeit mit dem OÖ Tourismus hervorragende Anknüpfungspunkte“, so Achleitner. ■



Fotos: Flughafen Linz GesmbH, Stinglmayr

SO EINFACH GEHT'S ZUM ZIEGELHAUS!

- INDIVIDUELL GEPLANT
- ALLES-AUS-EINER-HAND
- FIXPREIS UND FIXTERMIN



Bad Zeller

Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.



**GRATIS
ANFORDERN**

Hotline: 07263 7660
office@bbu.at



Massiv schön – massiv wertbeständig
Mehr massive Vorteile unter: www.bbu.at

Qualitätspartner

Wienerberger
MASSIVWERTHAUS

VERLÄNGERT

Bei Strom und Gas
keine Preiserhöhung bis 1.1.2021*.

Der Energiepreis bleibt für ENERGIE AG Kunden bei Strom und Gas weiter stabil und wird nicht teurer – garantiert bis 1.1.2021.

Mehr auf www.energieag.at/garantiert



ENERGIE AG
Vertrieb
Wir denken an morgen

* Energiepreisgarantie für Kundinnen und Kunden der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH für Strom und Erdgas bis 1.1.2021, ausgenommen FLOAT.



STARKE FRAUEN. STARKES LAND.

Frauen sollen frei wählen können. Aufgabe der Politik ist es,
die Rahmenbedingungen für jeden Lebensentwurf zu schaffen.
Um die Selbstverwirklichung im Beruf oder Privaten zu erreichen,
braucht es Selbstbewusstsein. Deshalb gilt es, bereits bei
Mädchen und jungen Frauen das Selbstbewusstsein zu fördern.
Das verstehen wir in Oberösterreich unter:
Verantwortung leben. Zukunft gestalten.

Foto: iStock.com/Petar Cherniaev

Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt

**BEST
OF!**

ORF
**LANGE NACHT
DER MUSEEN**

IN GANZ ÖSTERREICH
am 5. Oktober ab 18 Uhr

+ Veranstaltungen

Das ist los in Oberösterreich

+ Spaß

Witze, Kinderrubrik und Kult-Cartoon

ORGANE schützen

12.10.: Symposium im KUK Ausbildungszentrum

Das bereits 6. Informationssymposium für Transplantierte aller Organe, Betroffene auf der Warteliste, Dialysepatienten, Angehörige und Interessierte, am 12. Oktober (ab 11.30 Uhr) im KUK Ausbildungszentrum am Med Campus V, wartet auch dieses Jahr wieder mit fundierten Vorträgen auf. Das Programm ist vielfältig und reicht von den Augen, der Vortrag ist noch in Planung, über seltene Erkrankungen des Herzens und der Nieren, sowie Abhängigkeiten oder Wechselwirkungen bei Kontrastmitteln, Insulin und Immunsuppressiva bis hin zu Pflegegeld und Nutzen der Selbsthilfe.

Bombenopfer kommt. Ein Highlight dieser Veranstaltung wird sicher auch der Motivationsvortrag von Theo Kelz werden, jenem Sicherheitsbeamten, der seine Hände bei einer Rohrbombenexplosion verloren hat: „Ich kann mit meinen neuen Händen ein selbstbestimmtes Leben führen“, so der Doppel-Hand-Transplantierte Kelz, der mittlerweile sogar die Welt im Alleingang umrundet hat.

Anmeldung erforderlich. Die Besucher des Symposiums sind auch zu einem Mittagsimbiss eingeladen. Die Teilnahme ist sowohl für das Symposium als auch beim Buffet kostenlos, allerdings ist unbedingt eine Anmeldung (online unter www.selbsthilfe-niere.at oder telefonisch unter 0676/402 83 04) aus organisatorischen Gründen notwendig. ■



STARKER TYP.
**Bombenopfer Theo
Kelz ist in Linz
mit dabei.**



NACHTSCHWÄRMER.

Bereits zum 20. Mal präsentieren die heimischen Museen kulturelle und kunsthistorische Specials.

LANGE NACHT der Museen

Museen öffnen für Spezialprogramm wieder ihre Pforten

Am 5. Oktober öffnen 58 Museen und Galerien bei der 20. „ORF Lange Nacht der Museen“ in Oberösterreich ihre Pforten und bieten in dieser Nacht ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm. Auch Kinderherzen schlagen höher: 22 Häuser haben spezielle Kids-Programme vorbereitet. Den Besuchern werden neben aktuellen Ausstellungen auch viele Sonderveranstaltungen geboten, die ungewöhnliche Einblicke in den Museumsalltag gewähren. Am Linzer Hauptplatz erhalten Interessierte alle erforderlichen Informationen und die Tickets.

Highlights. Um der ganzen Familie ein Rundumlebnis zu bieten, umfasst das Lange-Nacht-der-Museen-Programm kulturelle Specials aus allen Bereichen. Im Ars Electronica Center können Besucher beispielsweise Künstlicher Intelligenz beim „Nachdenken“ zusehen, im Augustiner-Chorherrenstift in St. Florian lässt sich eine Taschenlampenführung unternehmen und im Linzer LENTOS Kunstmuseum werden zu jeder vollen Stunde Kunstvermittler durch die vielfältigen Ausstellungen führen und gerne Fragen beantworten.

Hochkarätig. In Linz begeistert das OÖ Kulturquartier mit dem „Sinnesrausch“ vor allem junge Museumsbesucher; in Asten lädt das PANEUM als „Wunderkammer des Brotes“ zu einer Reise ein, die von der „Erfindung“ des Brotes in der Jungsteinzeit bis zur Brotvielfalt der heutigen Tage führt. Eine Welt zwischen Realität und Illusion lässt sich in Rohrbach-Berg bestaunen; hier kann man im Museum der Wahrnehmung (Villa Sinnenreich) in Sinnestäuschungen und Wahrnehmungsphänomene eintauchen. Besonders kinderfreundlich zeigen sich das Lauriacum Enns (Rätsel lösen mit einem Archäologie-Experten), das Linzer Schlossmuseum (schaurig-schöne Familienführungen im Dunkel der Nacht) und die Kepler Sternwarte in Linz, die alle dreißig Minuten Raketenstarts durchführt, mit der Möglichkeit, ein Mondposter zu gewinnen. ■



ANSTURM.

Kulturinteressierte aller Altersklassen lassen sich von den Museumsprogrammen in den Bann ziehen.

Heißer Wettkampf für harte Männer



HERAUSFORDERUNG.

Action und Power bei der Feuerwehr-Challenge.

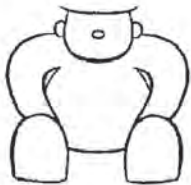
Die Berufsfeuerwehr Linz und das FCC Austria Team veranstalten von 12. – 13. Oktober 2019 die 5. „Firefighter Combat Challenge Austria“ in der Linzer Tabakfabrik, bei der sich die härtesten Feuerwehrmänner unter dem Motto „Die härtesten zwei Minuten im Feuerwehrsport“ messen können.

Feuer und Flamme. Der feuerwehrspezifische Wettkampf, der an Action und Power kaum zu überbieten ist, verfolgt das Ziel, einen simulierten Einsatz im Alleingang oder im Team durchzuführen. Dabei ist volle Konzentration gefragt. Die Feuerwehrmänner tragen dabei feuerwehertechnische Einsatzkleidung mit angeschlossenem Pressluftatmer. Ein entsprechendes Rahmenprogramm beschert auch Kindern und Familien ein unvergessliches Wochenende: Feuerwehrfahrzeugausstellung, Feuerwehrjugendzelt mit Zielspritzen und Bastelbögen, Kinderwerbssbahn und vieles mehr laden zum Staunen und Verweilen ein. Bis zu 200 aktive Wettkämpfer aus dem In- und Ausland sowie 5.000 Besucher werden in der Linzer Tabakfabrik erwartet – und sie in den Brennpunkt des Feuerwehrsports verwandeln. ■

► **Datum:** 5. Oktober, ab 18 Uhr
Ort: Treffpunkt: Hauptplatz, Linz
Info: www.langenacht.orf.at

► **Datum:** 12.-13. Oktober 2019
Ort: Tabakfabrik, Linz
Info: www.fcc-austria.com

ZEICHNEN LERNEN



FRAG doch mal...



Woraus besteht der Schweif eines Kometen?

- a) Aus Gas und Staub
- b) Aus glühender Lava
- c) Aus Sonnenlicht

Antwort a)

Ein Komet besteht aus Eis und Gesteinsbrocken. Er umkreist in einer elliptischen Umlaufbahn die Sonne, was 50, 100 und mehr Jahre dauern kann. Nähert er sich der Sonne, wird er von einem Strom unsichtbarer Teilchen getroffen, die von der Sonne ausgehen. Diese Teilchen lösen Gase und Staub aus dem Kometen und lassen beides leuchten. Der Schweif zeigt immer von der Sonne weg.

211 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus © WDR

Fragen zur Pension?

Sprechtag für Pensionsanwärter und Senioren im Oktober 2019



Service und Beratung sind dem OÖ Seniorenbund besonders wichtig. Bei unseren Sprechtagen in ganz OÖ geben wir in allen für die Generation 60+ wichtigen Fragen Auskunft – u.a. Unterstützungen/Beihilfen, Pension, Pflege, Erben/Vererben oder Arbeitnehmerveranlagung.

Im Rahmen unseres Sprechtags-Schwerpunktes diesen Oktober beraten wir Sie kostenlos in allen Fragen rund um das Thema Pension und Pensionsantritt im Besonderen.

Sprechtag für Pensionsanwärter und Senioren				Allgemeine Beratung mit Sozialreferent Kurt Haberbauer			
Enns	07.10.2019	17-19 Uhr	UNION Enns, Hubert Schillhuberweg 2	Linz	jeden Mittwoch	10-12 Uhr	OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7
Linz	11.10.2019	13-17 Uhr	OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7	Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Mag. Markus Hager			
Ansfelden	14.10.2019	17-19 Uhr	GH Stockinger, Ritzlhofstraße 63	Linz	jeden 1. Mittwoch im Monat	10-12 Uhr	OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7
Traun	17.10.2019	17-19 Uhr	Pfarrheim Traun, Johann Roithner Straße 3	Steuersprechtag mit Steuerexperte Ernst Pfeiffer			
				Linz	jeden 1. Mittwoch im Monat	10-12 Uhr	OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7

OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7, 4020 Linz
Tel.: 0732/775311-0, E-Mail: office@ooe-seniorenbund.at, www.ooe-seniorenbund.at

rat:geben

KINDERGerecht.

Workshops, Kurse und Mitmachspiele für Kids verbinden Wissenschaft und Kultur auf spielerische Art und Weise.



Fotos: Stadt Linz, Zoe Fotografie, cityfoto.at, Ela Angerer

→ Neu auf CD

KULTUR für kleine Leute

Linz präsentiert bis zum 20. Oktober fulminante Bühnenevents für Kids

Mit der Kinderkulturwoche setzen Linzer Vereine und Kultur-Einrichtungen auch dieses Jahr erneut ein starkes Zeichen.

Kreativprogramm. Vom 10. bis 20. Oktober wird bereits zum siebten Mal ein einzigartiges kulturelles Programm für junges Publikum geboten. Rund 250 Veranstaltungen und Schnupperkurse im Bereich Kunst und Kultur warten auf junges Publikum; dabei werden Veranstaltungen für jede Altersgruppe zu kinder- und familienfreundlichen Sondertarifen angeboten.

Bühne, Buch & Spiel. Ein breites Spektrum diverser Events, Workshops und Aufführungen im Bereich Literatur (z.B. Kinder- und Jugendbuchtage Arbeiterkammer), Wissenschaft (Kinderforschungslabor, AEC), Kunst (LENTOS) und Bühne (Musik, Tanz und Theater) lässt für kulturbegeisterte Kids und deren Familien ganz viel Platz zum Spielen, Staunen und Entdecken. Neben Institutionen wie dem Landestheater und dem Brucknerhaus präsentieren auch Vertreter der freien Kulturszene ihr vielfältiges Programm.

Kunterbunt. Von Tanzaufführungen (Ballettschule Maestro) und Kindermusicals (team:semestro) über Figurentheater (Volkshaus Auwiesen) und Freies Gestalten (Kunstuni) ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Auch die Kleinsten der Kleinen kommen nicht zu kurz: das Kinderkulturzentrum Kudelmuddel lockt beispielsweise mit seiner "Mini-Musik-Werkstatt" sogar die Zwei- und Dreijährigen auf die Bühne.

Schöne Vielfalt. Insgesamt sind an die dreißig Linzer Kunst- und Kulturinstitutionen an der diesjährigen Kinderkulturwoche beteiligt. Auch die Linzer Museen trumpfen auf: für alle bis 14 Jahre gilt freier Eintritt während des gesamten Veranstaltungszeitraums. Der Eröffnungsauftritt findet am 9. Oktober im Ars Electronica Center statt. Mit den facettenreichen, einzigartigen und vor allem kindgerechten Programmpunkten zählt auch die diesjährige Kinderkulturwoche zu den Highlights in Linz. ■

BÜHNENKUNST.

An die 30 Institute aus dem Linzer Kulturbereich bieten Tanz, Musik und Theater für junges Publikum an.



Jonas Kaufmann
Wien

Oper. Jonas Kaufmanns neues Album ist eine persönliche Hommage an die Melodien der Hauptstadt von Walzer und Operette. Kein anderes Orchester käme für die Aufnahmen in Frage als die Wiener Philharmoniker. Neben Johann-Strauß-Titeln gibt der Startenor Wiener Lieder wie „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“, „Sag beim Abschied leise Servus“ oder „Wien, Wien nur du allein“ zum Besten.



► € 17,89

Wanda
Ciao

Austro-Rock. Nach „Amore“, „Bussi“ und „Niente“ nun also „Ciao“. Aber es ist kein Abschied, sondern das nächste Kapitel der Band. 14 neue Songs voller Hymnen, die laut, aber auch leise funktionieren. Dieses Album zeigt sich stilistisch ähnlich wie die vorigen drei und liefert doch auch ganz neue Sounds.



► € 19,99

Patricia Meeden, Ana Milva Gomes
Die Hits aus Bodyguard

Musical. Basierend auf der Geschichte des Hollywood-Klassikers mit Whitney Houston bietet diese CD nun Hits wie „I Will Always Love You“, „Queen Of The Night“ oder „I Have Nothing“. Melodisch, romantisch, toll!



► € 17,99

► **Datum:** 10.-20. Oktober 2019
Ort: 30 Linzer Institutionen & Vereine
Info: www.kinderkulturwoche.linz.at



BENEFIZKONZERT Musikalische Weltreise

Die St. Florianer Sängerknaben und Alois Mühlbacher laden zu einer musikalischen Weltreise von geistlicher und weltlicher Musik bis hin zu Pop-Arrangements von Michael Jackson. Der Reinerlös des Konzertes kommt der Renovierung des Mariendoms zugute.

► **Datum:** 19. Oktober, 20 Uhr
Ort: Mariendom, Linz
Info: www.promariendom.at



KULTUR Hochmair liest Stifter

Sein Debüt im Brucknerhaus Linz gibt Philipp Hochmair mit einem Abend, der den beiden Giganten der oberösterreichischen Kultur gewidmet ist: Adalbert Stifter und Anton Bruckner.

► **Datum:** 19. Oktober, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



WISSBEGIERDE.
Zahlreiche Experten
referieren
auch dieses
Jahr.

OÖN DIGITAL DAYS

Top-Weiterbildung in den Promenaden Galerien

Die Oberösterreichischen Nachrichten veranstalten am 23. und 24. Oktober die 2. Auflage der „Digital Days“ – ein zweitägiges Weiterbildungs- und Netzwerk-Event für all jene, die sich für digitale Themen und Detailwissen in diesem Bereich interessieren, Kontakte knüpfen und sich inspirieren lassen möchten.

Top-Referenten. Die Liste der Experten, die als Vortragende zugesagt haben, kann sich durchaus sehen lassen: Die FH-OÖ-Professoren Harald Kindermann und Andreas Auinger sind hier ebenso dabei wie die Google-Österreich-Chefin Christine Antlanger-Winter und Michael Pachmajer, Director of Digital Transformation bei PwC Deutschland.

Tolle Themen. Zum internationalen Blockchain-Experten Julian Hosp gesellt sich „Local Hero“ Martina Mara, Professorin für Roboterpsychologie an der JKU Linz. Es wird über Themen wie digitale Transformation bis hin zu eCommerce, Influencer-Marketing und Blockchain-Technologie referiert. Obendrein werden dieses Jahr auch Masterclasses angeboten, wo sich die Besucher zu diversen Themen weiterbilden können: Know-how in der Online-Werbung oder vertiefende Einblicke in digitale Themenwelten. Umfassend und spannend – so wie die OÖN. Erlebenswert! ■

► **Datum:** 23.-24. Oktober 2019
Ort: Promenaden Galerien, Linz
Info: www.nachrichten.at/digitaldays

➔ Bücherecke

Martin Suter
Allmen und der Koi
Krimi. Eine Einladung von »Unbekannt« lockt Allmen nach Ibiza auf ein exklusives Anwesen. An einem großen Teich erwartet ihn ein älterer Mann und zeigt ihm seine kostbaren Kois. Einer der Fische – der wertvollste – ist verschwunden und Allmen soll ihn finden. Dadurch erhält er diskreten Zutritt zur abgeschirmten Welt der High-Society und bekommt Einblick in eine kuriose Sammelleidenschaft.

► € 22,70

Dirk Müller
Machtbeben
Wirtschaft. Nordkorea, Naher und Mittlerer Osten oder USA und Europa – Müller erklärt in seiner verständlichen Art Hintergründe, Zusammenhänge und Konsequenzen der aktuellen Konflikte. Er zeigt, welche Rolle Digitalisierung und Automatisierung spielen und wo die Zukunft des Geldes, der Arbeit und der Gesellschaft liegt. Aktuell und hochspannend!

► € 22,00

Bettina Balàka
Die Tauben von Brunn
Roman. Karl von Sothen stiehlt den Lottoschein des Brieftaubenzüchters Wenzel Hüttler und legt so den Grundstein für sein Vermögen. Von Sothen wird als reicher Mann in den Adelsstand erhoben – doch auch für ihn kommt der Zahltag.

► € 20,00

Weihnacht im Brucknerhaus

Der Original Salzburger Advent berührt die Herzen

Wunder geschehen. Gerade in der Weihnachtszeit wird dies besonders deutlich. Die Adventzeit hat etwas Magisches, ja etwas Wunderbares. Fest verwurzelt in der Tradition, gehegt und gepflegt mit Herz und Gefühl, inszeniert E.W. Holzmann seit 1991 den Original „Salzburger Advent“. Über hundert Künstler, Musiker und Schauspieler bringen Lieder und Weisen, Geschichten, Gedichte und Poesie zum Ausdruck.

Andächtig und einfühlsam. Rund um das zentrale Theaterstück, aufgeführt von talentierten Schauspielkindern und Schauspielern des „Salzburger Advent“, finden sich die Ensembles mit Musikstücken, Liedern und Texten zu einem berührenden Adventsingen zusammen. ■



► **Datum:** 12. Dezember, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.kdschroeder.at



5. OKTOBER KULTUR

Lange Nacht der Museen

Museen und Galerien öffnen in ganz OÖ ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer. Angeboten werden viele spannende Events und Veranstaltungen.

- **Datum:** 5. Oktober
- Ort:** alle teilnehmenden Museen in Linz, Wels & Steyr
- Info:** www.langenacht.orf.at

5. OKTOBER LESUNG

Böck ist Bruckner



Die zweite von insgesamt sechs Lesungen mit Musik widmet sich nicht ohne Augenzwinkern Bruckners jahrzehntelanger, freilich erfolgloser Suche nach einer Ehefrau.

- **Datum:** 5. Oktober, 19:30 Uhr
- Ort:** Brucknerhaus, Linz
- Info:** www.brucknerhaus.at

6. OKTOBER MUSIK

Piotr Beczala & Helmut Deutsch



Liederabend mit dem polnischen Startenor, der seine Weltkarriere in Linz begann.

- **Datum:** 6. Oktober, 18 Uhr
- Ort:** Brucknerhaus, Linz
- Info:** www.brucknerhaus.at

7. OKTOBER KULINARIK

Falstaff on Tour

Weingenuß bei einzigartigem Casino Flair: Verkosten Sie die besten Weine von über 25 Top-Winzern.

- **Datum:** 7. Oktober, 18 Uhr
- Ort:** Casino, Linz
- Info:** www.casinos.at



6. OKTOBER SPORT

Upper Austria Ladies Linz

Weltklasse-Damentennis in Linz! Tennis-Beauties jagen wieder in der TipsArena die Bälle über das Netz.

- **Datum:** 6.-13. Oktober
- Ort:** TipsArena, Linz
- Info:** www.ladieslinz.at

10. OKTOBER MUSIK-LESUNG

Udo Jürgens – sein Leben, seine Liebe, seine Musik



Die größten Hits & Geschichten aus seinem bewegten Leben! Gesungen und am Klavier begleitet von Alex Parker, erzählt von Gabriela Benesch. Erleben Sie einen mitreißenden Erinnerungs-Abend an Meistermusiker Udo Jürgens.

- **Datum:** 10. / 24. Oktober 19:30 Uhr
- Ort:** Stadthalle Wels / Stadttheater Steyr
- Info:** www.oeticket.com

10. OKTOBER KULTUR

Kinderkulturwoche

Bereits zum 7. Mal setzen Linzer Kultureinrichtungen ein starkes Zeichen mit einem kreativ-kulturellen Angebot für junges Publikum.

- **Datum:** 10.-20. Oktober
- Ort:** 30 Linzer Institutionen und Vereine
- Info:** www.kinderkulturwoche.linz.at

10. OKTOBER MUSIK

Mundharmonika Quartett Austria

Außergewöhnlich, virtuos und mit viel Witz: Die Vize-Weltmeister auf der Mundharmonika gastieren am 10. 10. im Central Linz.

- **Datum:** 10. Oktober, 20 Uhr
- Ort:** Central Linz
- Info:** www.centrallinz.at



11. OKTOBER OPERETTE

Der Bettelstudent

Liebe und Freiheit – daraus lässt sich für jede Epoche, jeden Ort und jede Gesellschaft eine mitreißende Geschichte stricken, die die Zeichen der Zeit übersteht. Eine Operette zum Verlieben...

- **Datum:** 11. Oktober 2019 – 2. Juli 2020
- Ort:** Musiktheater Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



12. OKTOBER POP

Tanita Tikaram

Eine dunkle, sinnliche Stimme, eine aparte Instrumentierung, ein ungeplanter Welthit („Twist in my Sobriety“): Die britische Individualistin erstmals in Linz!

- **Datum:** 12. Oktober, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at

12. OKTOBER MUSIK-TANZ-THEATER

Die Möwe Jonathan 2.0



Ein multimediales Bühnenwerk mit Musik, Tanz, Erzählung, Pantomime und Schauspiel, frei nach dem Buch

„Jonathan Livingston Seagull“ von Richard Bach, basierend auf der weltberühmten Musik von Neil Diamond.

- **Datum:** 12.-13. Oktober
- Ort:** Spinnerei Traun
- Info:** www.kulturpark.at

12. OKTOBER EVENT

Firefighter Combat Challenge Linz



Ein feuerwehrspezifischer Wettkampf, der an Action & Power kaum zu überbieten ist. Bis zu 200 aktive Wettkämpfer verwandeln die Linzer Tabakfabrik in den Brennpunkt des Feuerwehrsports.

- **Datum:** 12.-13. Oktober
- Ort:** Tabakfabrik, Linz
- Info:** www.fcc-austria.com

15. OKTOBER GARTENPRAXIS

Früchte im Herbst

Die Gartenprofis des Botanischen Gartens geben gerne ihr geballtes gärtnerisches Wissen zu den Früchten im Herbst weiter.

- **Datum:** 15. Oktober, 14 Uhr
- Ort:** Botanischer Garten, Linz
- Info:** www.botanischergarten.linz.at



15. OKTOBER KABARETT

Andreas Vitásek:

„Austrophobia“

Als Schlüsselkind der ersten Generation der Nachkriegszeit sucht Vitásek nach den Gründen seiner ambivalenten Beziehung zum Mutterland. Der Versuch einer Selbstheilung, hinreißend amüsant.

- **Datum:** 15. Oktober, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at

15. OKTOBER LATINO

Cisco Pema Trio

Ein rhythmisches Album mit träumerischen Sounds und einer unkonventionellen Brass-Section. Eine moderne Vision südamerikanischer Musik.

- **Datum:** 15. Oktober, 20 Uhr
- Ort:** Jazzwerkstatt Schlachthof, Wels
- Info:** www.schlachthofwels.at

17. OKTOBER KABARETT

Florian Scheuba: „Folgen Sie mir auffällig“

Bestechend ist die Klarheit, mit der Scheuba das Halbseidene & Unappetitliche im politischen Alltag anspricht. Eine Empfehlung!



- **Datum:** 17. Oktober, 19:30 Uhr
- Ort:** Kornspeicher, Wels
- Info:** www.oeticket.com

17. OKTOBER KABARETT

Andreas Rebers:

„Ich helfe gern“

Reverend Rebers mit neuen Erkenntnissen über Schuldgefühle, faule Kredite, faule Ausreden, Nazismus und Narzissmus. Also über uns.

- **Datum:** 17. Oktober, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at

18. OKTOBER MUSIK

Schubert in Steyr 2019

Eine Klangwolke mit Schuberts Musik erfüllt die Stadt. Eine Empfehlung für alle Klassik-Fans.

- **Datum:** 17.-20. Oktober
- Ort:** Altes Theater, Steyr
- Info:** www.schubertatsteyr.at



18. OKTOBER ROCK

Rockstory Unplugged

Rockstory Unplugged präsentiert die größten Hits der Rockgeschichte aus den vergangenen fünf Jahrzehnten als rasante Bühnenshow. Support: John Josef Bogl Band.

► **Datum:** 18. Oktober, 20 Uhr
Ort: Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at

18. OKTOBER KABARETT

Clemens Schreiner: „Schwarz auf Weiß“



Mit gezücktem Leserschwert bahnt sich Schreiner einen Weg durch das Dickicht der Details, liest zwischen den Schlagzeilen und gibt humorvoll komplizierte Antworten auf einfache Fragen.

► **Datum:** 18. Oktober, 20 Uhr
Ort: AKKU Kulturzentrum, Steyr
Info: www.aku-steyr.com

18. OKTOBER SCHLAGER

Amigos - 110 Karat-Tournee

Das erfolgreichste Schlagerduo Deutschlands erzählt musikalisch von Verlust und Hoffnung, Liebe und Leidenschaft.

► **Datum:** 18. Oktober, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

19. OKTOBER LESUNG

Philipp Hochmair liest Stifter

Der kultige Jedermann liest aus Stifters „Hagestolz“. Die Österreichischen Salonisten begleiten ihn mit feinfühligsten Bearbeitungen von Bruckners Frühwerken.

► **Datum:** 19. Oktober, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



19. OKTOBER MUSIK

Stefan Jürgens: „Was zählt“

Die Welt um uns herum wird komplizierter und die Suche nach Orientierung nicht leichter. Der Schauspieler und Songwriter geht in diesem Programm der Frage nach: was zählt wirklich?

► **Datum:** 19. Oktober, 20 Uhr
Ort: Im Schöffl, Engerwitzdorf
Info: www.imschoeffl.at

23. OKTOBER OPERETTE

O-MIA - Operette Made in Austria



Das multimediale, historisch-dokumentarische Operettenkonzert der Opernstars Ildikó Raimondi

Herbert Lippert positioniert Operette neu und verhilft ihrem Charme, ihrer Genialität und ihrer Brillanz zu neuer Aufmerksamkeit.

► **Datum:** 23. Oktober, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

23. OKTOBER EVENT

OÖN Digital Days

Ein zweitägiges Weiterbildungs- und Netzwerk-Event für all jene, die sich für digitale Themen und Networking interessieren.

► **Datum:** 23.-24. Oktober
Ort: Promenaden Galerien, Linz
Info: www.digitaldays.nachrichten.at

24. OKTOBER KULINARIK

Dinner Variété - Pronto Pronto

Die „lustigen Kellner“ präsentieren eine kreativ-komische und musikalische Bühnenshow, die von einem 4-Gang-Menü in höchster Qualität begleitet wird.

► **Datum:** 24. Oktober, 19 Uhr
Ort: Casino, Linz
Info: www.prontopronto.at



24. OKTOBER MUSIK

Klaus Hoffmann:

„Aquamarin“

Der neben Reinhard Mey wohl bekannteste deutsche Chansonnier präsentiert ein berührendes Programm. Seine Lieder zeichnen das Zerbrechliche, die Hoffnung und Zuversicht in die Seele, als Zeichen der Liebe.



► **Datum:** 24. Oktober, 20 Uhr
Ort: Kulturpark Traun
Info: www.kulturpark.at

25. OKTOBER MESSE

LIFE - Gesundheitsmesse



Österreichs größte und bedeutendste Gesundheitsmesse deckt die aktuellen Gesundheitsthemen ab, gibt wertvolle Ernährungstipps, klärt über Fitnessmethoden auf und holt namhafte Experten aus dem Gesundheitsbereich auf die Bühne.

► **Datum:** 25.-27. Oktober
Ort: Messe Wels
Info: www.messe-wels.at

25. OKTOBER MUSIK

An Evening with Symphoniacs



„Symphoniacs“ ist ein Projekt des Musikproduzenten Andy Leomar. Klassische Instrumente gespielt von jungen, internationalen Instrumentalisten in Kombination mit elektronischem Sound & Beat.

► **Datum:** 25. Oktober, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

25. OKTOBER MUSIK-KABARETT

Katharina Straßer: „Alles für 'n Hugo“

Schauspielerinnen Kathi Straßer auf Spurensuche der legendären Wiener Diseuse Cissy Kraner. Raunzen und singen, träumen, lachen und weinen Sie mit!

► **Datum:** 25. Oktober, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



26. OKTOBER MUSIK

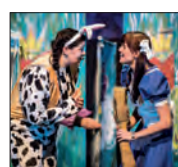
Hans Söllner: „Solo“

Der „Bayerische Rebell“ mit satirischen Texten und eingängiger Musik ist wieder auf Tournee.

► **Datum:** 26. Oktober, 20 Uhr
Ort: Stadthalle Wels
Info: www.oeticket.com

27. OKTOBER KINDERMUSICAL

Alice im Wunderland



Begleite Tagträumerin Alice ins Wunderland und lass dich von der Grinsekatz, dem verrückten Hutmacher und der Herzkönigin in ein musikalisches Abenteuer entführen.

► **Datum:** 27. Oktober, 15 Uhr
Ort: Maestro Theater Linz
Info: www.teamsestestro.com

28. OKTOBER COMEDY

Martin Kosch: „Wenn das die Lösung ist“

Lach- und Staungarantie mit dem Grazer Wuchtelkaiser und Staatsmeister in Comedy Magic, der mehr Lösungen als Probleme garantiert.

► **Datum:** 28. Oktober, 19:30 Uhr
Ort: Kornspeicher, Wels
Info: www.oeticket.com

31. OKTOBER OPERNGALA

Große Verdi-Puccini-Gala

Mit musikalischer Qualität setzt die Compagnia d'Opera Italiana di Milano bei dieser Operngala den Schwerpunkt auf die Meisterwerke von Verdi und Puccini und bietet Arien, Duette, Ensembles & Chorszenen.

► **Datum:** 31. Oktober, 19:30 Uhr
Ort: Stadttheater, Steyr
Info: www.steyr.gv.at

IHR EVENT fehlt hier?



Für nur **99 Euro** (129 Euro mit Foto) exkl. Steuern reservieren wir Ihnen einen Fix-Platz* im Kalender. Einsendeschluss: 11.10.2019
 Mail an: rus@city-magazin.at

*Max. 150 Zeichen mit allen notwendigen Infos (Zeit, Ort, Datum). Event muss im Zentralraum stattfinden und darf nicht gegen gute Sitten verstoßen :-)



Das Gehirn macht SPRÜNGE

Top-Referentin aus der Neurowissenschaft über Kinder & Sport

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich lädt am 10. Oktober zum Vortrag „Beweg dich! Und dein Gehirn macht Sprünge“ der bekannten Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia. Jedes vierte Kind wird mit dem Auto zur Schule gebracht – nur ein Drittel der Kinder betreibt regelmäßig Sport. Statistisch gesehen fühlen sich sportliche Kinder jedoch wohler – und erzielen bessere Schulleistungen. „Dies hat damit zu tun, dass regelmäßige Bewegung eine Reihe von Prozessen im Gehirn anregt, die seine Funktionen verbessern“, so Macedonia. Bewegung ist auch die einzige Medizin ohne Nebenwirkung gegen psychische Instabilität!

Erfolgreiche Frau. Die aus Italien stammende Wissenschaftlerin war u.a. am Max-Planck-Institut und der Johannes Kepler Universität tätig. Ihr Titel „Beweg dich! Und dein Gehirn sagt Danke“ zum Thema, wir wir besser denken und uns vor Demenz



EXPERTIN. Manuela Macedonia

schützen können, wurde heuer mit dem Buchhandelspreis „Das goldene Buch“ für mehr als 15.000 verkaufte Exemplare ausgezeichnet.

Wissenswert. In ihrem Vortrag erklärt die sympathische Hirnforscherin, wie der Geist und die Psyche eines Kindes ganz einfach gepflegt und geschont werden können. Auch für Erwachsene lassen sich locker die einen oder anderen Tipps übernehmen und in den Alltag einbauen. Bewegung ist die Voraussetzung für Koordination und die kognitive Leistungsfähigkeit. Der Eintritt ist frei!

► **Datum:** 10. Oktober, 19 Uhr
Ort: Redoutensäle, Linz
Info: www.familienkarte.at

SCHWERPUNKT Familie & Gesundheit

Auftakt zum neuen Kolping-Programm mit Familienbrunch



FAMILY-TIME.
Gesundheit
macht
Spaß.

Der Kolping-Verein zur Stärkung und Unterstützung sozial hilfsbedürftiger Menschen setzt insbesondere für Familien ein Zeichen. Gemeinsam mit dem Verein NEUZeit, der Eltern darin unterstützt, ihre Gesundheits- und Erziehungskompetenz zu stärken, startet Kolping ab sofort in den neuen, 2-jährigen Schwerpunkt. Im Fokus: „Familie und Gesundheit“, mit interessanten Vorträgen, Workshops und Freizeitangeboten. Zum Auftakt wird am 20. Oktober im Kolpinghaus in Linz ab 9 Uhr ein gemütlicher Familienbrunch veranstaltet, der

zudem ein kurzweiliges Rahmenprogramm zum Thema Gesundheit bietet.

Impulse setzen. Neben Speis und Trank, wissenswerten Impulsvorträgen und Brettspielen gibt es auch Kinderschminken und eine Show von Zauberin „Magic Sabrina“. Alle Informationen und Anmeldung: office@kolpinglinz.at

► **Datum:** 20. Oktober, 9 Uhr
Ort: Kolpinghaus, Linz
Info: www.kolpinglinz.at

KOLPING

Ausstellung CHILI VERKOSTEN

SCHARFE SACHE.
Es wird höllisch im
Botanischen Garten.



Nichts für Weicheier: Chilis mit Schärfegrad 10+ können derzeit im Botanischen Garten probiert werden.

Bist deppert. Die ist scharf: die extravagante Ausstellung zeigt die Vielfalt von Paprikas und Chilis, eine Verkostung, bei der alle Geschmacksnerven garantiert zum Einsatz kommen werden. „Schön und Scharf“ findet im Bereich des Kräutergartens statt. Die Gäste können sich an über 60 verschiedenen Chili-Sorten versuchen, darunter selbstverständlich auch den schärfsten, die es momentan im Handel gibt; dazu zählt u.a. die „Naga Bhut Jolokia“ und die „7 Pot Brain Strain“.

Nichts für zarte Gaumen. Chili-Fans und Botanik-Interessenten können sich einen Überblick über die vielen Farben und Formen dieser Nutzpflanzen verschaffen, die in unserer Küche einen fixen Platz eingenommen haben. Falls es beim Kosten zu scharf werden sollte, stehen natürlich Butterbrote und Buttermilch als „Feuerlöscher“ bereit. „Das Team des Botanischen Gartens organisiert zu den Ausstellungen attraktive Begleitveranstaltungen“, zeigt sich der für Lebensqualität und Stadtgrün zuständige Vizebgm. Bernhard Baier erfreut. Kooperationspartner: Gärtnerei Alois Handbauer.

► **Datum:** bis 27. Oktober 2019
Ort: Botanischer Garten, Linz
Info: www.botanischergarten.linz.at



FAMILIE Bewegtes Kind

Bei der Kindererziehung ist es insbesondere wichtig, der eigenen Intuition zu folgen und authentisch zu bleiben. Das ist oft gar nicht so einfach. Der erfolgreiche Sportler und Manager Hubert Neuper bietet an, aus seinen eigenen Herausforderungen und Erfolgen zu lernen.

► **Datum:** 7. Oktober, 19:30 Uhr
Ort: Neues Rathaus, Linz
Info: www.land-oberoesterreich.gv.at



ROCKMUSICAL Woodstock the Story

Das legendärste Festival aller Zeiten feiert ein großes Jubiläum: Alle werden eingeladen, den Spirit des Sommers noch einmal zu erleben. In einer mitreißenden Show wird das Lebensgefühl einer ganzen Generation aus drei Tagen Love, Peace & Music auf die Bühne katapultiert.

► **Datum:** 6. November, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



VOLLE POWER.

A5+ bieten Austropop und Evergreens vom Feinsten.

Herbstfest im EKZ

Musik und Modenschau in der Muldenstraße

Der Herbst hat Einzug gehalten – auch in den Geschäften im Zentrum Muldenstraße. Grund genug, im überdachten Innenhof ein Fest mit tollem Eventprogramm zu feiern.

Echte Hingucker. Am Start ist u.a. die Showgruppe des ASKÖ Traun, die die Bühne mit Rock'n'Roll und Boogie-Woogie-Einlagen zum Beben bringt. Heimvorteil haben „Hoizkopf & die Genießer“: alle der fünf Bandmitglieder stammen aus dem Raum Linz. Mit ihrer „Musik ausm Herzen“ begeistern sie Publikum aller Altersklassen. Ein besonderes Highlight des Herbstfestes ist die Modenschau von Seconda Mano. Mit Elan und Detailliebe präsentiert Inhaberin Petra Hinger gemeinsam mit ihren Kundinnen die Modetrends der kommenden Herbstsaison.

Oldies & Goldies. Zum Abschluss gibt die Band „A5+“ beliebte Oldies und Austropop-Klassiker, Evergreens und Chart-Hits zum Besten.

Gewinnen. Tolle Preise wie zwei Aufenthalte im Wellnesshotel Aumühle in Grein, ein Wochenende mit dem neuen Citroen C5 Aircross, Eintrittskarten für das Weihnachts-Special von Kabarettist und Schauspieler Herbert Steinböck im Casineum Linz und vieles mehr erwarten die Besucher. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt: Kulinarische Schmankerl und Bier vom Fass werden angeboten, die gemütliche Atmosphäre der kleinen, doch feinen Einkaufswelt lädt zum Plaudern, Schlemmen und Genießen ein.

► **Datum:** 12. Oktober, ab 15 Uhr
Ort: Zentrum Muldenstraße
Info: www.zentrum-muldenstrasse.at

➔ Neu auf DVD

Rocket Man

Musik-Biografie. Der Film ist eine einzigartige musikalische Hommage an Elton John und seine größten Hits. Erzählt wird die Geschichte eines schüchternen Jungen aus einem Vorort Londons, der zu einer der größten Legenden des Rock & Roll wird. Mit berührenden musikalischen Darbietungen und einem spektakulären Cast ist dieser Film ein tolles Erlebnis.



► € 15,99

Fighting with my Family

Drama. Für Paige und ihren Bruder Zak ist Wrestling mehr als ein Sport. Ihre kühnsten Träume werden wahr, als sie beim Probetraining der WWE antreten dürfen. Doch die Wege der Geschwister trennen sich, als nur Paige einen Platz erhält. Sie muss ihre Familie in England zurücklassen und sich von nun an allein im Ring der gnadenlosen Showbiz-Welt stellen.



► € 12,99

Niemandsland The Aftermath

Historiendrama. 1946 kommt die Britin Rachael Morgan (Keira Knightley) im zerstörten und eiskalten Hamburg an. Ihr Ehemann, ein britischer Offizier, ist beauftragt, mit seiner Einheit die Stadt wieder aufzubauen. Sie kommen vorübergehend in einem Haus mit dem vorherigen Eigentümer und seiner Tochter unter. Feindschaft verwandelt sich in unerwartete Leidenschaft und Vertrauen in Betrug.



► € 12,99



Halloween Haunt

Horror. Eine Gruppe Freunde besucht ein Spukhaus, das als Horror-Simulation damit wirbt, die Alpträume seiner Besucher wahr werden zu lassen. Grusel-Faktor: hoch!

Filmstart:
31. Oktober 2019

Kino

KOMPAKT



Dem Horizont so nah

Romanze. Die wahre und zutiefst bewegende Liebesgeschichte der 18-jährigen Jessica, die sich in den schwer traumatisierten Danny verliebt. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt...

Filmstart:
10. Oktober 2019





© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

KULT IM CITY! Ein Mordillo, bei dem es – wie so oft im Leben –
dann letztlich doch wieder auf die Länge ankommt!

144 NUR IM NOTFALL.
Alternativen sind der
Notdienst 141 und die
Gesundheitsberatung 1450.

START

LEUTE

WECHSEL. Kepler Uni-Klinik hat neuen Chef



Franz Harnoncourt (57) ist wieder zurück in Linz und übernimmt dieser Tage von Elgin Drda, die Uni-Vize-direktorin wird, die Geschäftsleitung des Kepler Universitätskli-

nikums in Linz. Bereits seit 3. Juni ist Harnoncourt auch Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖ. Gesundheitsholding.

PLUS. Bis 2040 wachsen wir um 108.000 Leute

Laut einer Prognose, die LH Tom Stelzer präsentierte, wird die Bevölkerung in OÖ. in den nächsten 20 Jahren um rund 108.000 Menschen (+ 7 %) auf dann 1.581.000 anwachsen. Vor allem Linz (von 207.000 auf 240.000) und Wels (von 63.000 auf 70.000) werden das spüren. Die Gründe sind vielfältig. Einerseits werden wir alle älter, andererseits sorgen Migrationstendenzen weiter für Zuwächse. Auch in Leonding ist die Bevölkerungszunahme ein Thema, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek (SP). Der Zuzug habe aber nachgelassen: „Auch weil wir sehr restriktiv mit Bauland umgehen.“ Vielleicht auch ein Rezept für die anderen urbanen Räume.



Einen Notruf wegen RING GETÄTIGT

Gerade in den Städten passiert Kurioses

Kürzlich hat in Wels mitten in der Nacht eine Frau über den Notruf Rettung und Feuerwehr alarmiert. Der Grund: die Dame konnte ihren Ring nicht mehr abnehmen. Die Einsatzkräfte konnten vor Ort zwar keine Schwellung feststellen und wollten der Frau auch helfen, doch das Risiko, sie dabei zu verletzen, sei zu groß gewesen. Die Rettungskräfte boten der Frau deshalb an, sie ins Krankenhaus zu transportieren, was diese ablehnte. So blieb nur der Rat, sich den Ring von einem Juwelier abnehmen zu lassen.

Notruf im Notfall. „Als Rotes Kreuz helfen wir selbstverständlich immer, wo wir können“, betonte Christian Hartl, der Sprecher des Roten Kreuzes in Oberösterreich. Einige Sanitäter können allerdings noch von anderen (mehr oder weniger) kuriosen Notrufen berichten. Es kam schon vor, dass ein Notruf einging, weil ein alter Mann nicht mehr aus dem Bett konnte, da sein Hund auf seinem Bauch eingeschlafen war. Alternativen zum Notruf: der hausärztliche Notdienst (141) und die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450. ■

LEBEN

APPELL. Kleider nicht in den Müll werfen

Wir alle kennen das: die Kästen sind voll und so manches Kleidungsstück ist wohl auch deshalb längst in Vergessenheit geraten. Laut einer Greenpeace Umfrage haben unsere Landsleute rund 72 Millionen Kleidungsstücke im Kasten, die sie noch nie oder nur selten getragen haben. Rund 50 % der Befragten gaben aber auch an, dass sie die Kleidung beim Aussortieren nicht zu einer Kleider-Sammelstelle bringen, sondern einfach in den Müll werfen, wenn ihnen diese nicht mehr gefällt. Aber das schade der Umwelt klarerweise massiv. Deshalb mit Köpfchen einkaufen und nicht mehr benötigte Kleidung in Sammelstellen bringen. Das freut ja vielleicht noch andere Mitmenschen!

TOP. Bei Altpapier-Entsorgung sind wir Kaiser

Aber es gibt auch gute Nachrichten: Im letzten Jahr haben die Österreicher 1,09 Millionen Tonnen Altpapier gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Pro Kopf liegt die Menge dabei bei sagenhaften 113 Kilo. Spitzenreiter sind die Städter und das fleißigste Bundesland ist diesbezüglich Vorarlberg mit 147 Kilo pro Kopf.



MEDIOGENES fragt nach dem Sinn des Lebens

Früher war Piloten nichts verboten, heute aber lässt man keinen mehr fliegen

Die Flugshow „Airpower“ war zuletzt auch ein Beispiel dafür, dass immer mehr Veranstaltungen und andere Ablenkungen des Lebens aufgrund der Klimakrise in Zweifel gezogen und mit Verboten belegt werden sollen. Natürlich gibt es Dinge, die heute vor dem Hintergrund des Klimawandels und zur Neige gehender Ressourcen äußerst fragwürdig erscheinen. Veranstaltungen und generell das Feiern von Festen gehen allerdings immer mit einem Verbrauch von Ressourcen einher. Dies ist Bestandteil unserer Entwicklung und letztlich auch unserer Kultur. Heute dienen solche Verhaltensweisen jedoch immer mehr dazu, um andere an einen Pranger zu stellen, wobei man wie zu Zeiten der Inquisition Menschen wegen jedem Schas als Umweltsünder abstempeln kann.

Kritisch aufhorchen sollten wir auch angesichts einer Studie, die beklagt, dass den Skeptikern des Klimawandels in den Medien gegenüber den Wissenschaften zu viel Aufmerksamkeit geschenkt wird. Selbst als jemand, der vom Klimawandel und der Verantwortung des Menschen dafür zu 100 Prozent überzeugt ist, sollte man deshalb aufhorchen, weil dies eventuell nichts anderes ist, als ein wissenschaftlich verbrämter Vorwurf der „Lügenpresse“, wie er kaum besser von einfältigen PEGIDA-Anhängern hätte formuliert werden können. Ja, der Klimawandel ist real und wir sollen uns laut Greta Thunberg auch davor fürchten, aber irrational zu Tode gefürchtet ist halt auch gestorben.

AUFGEKEHRT...

I bin echt scho gspaut, ob der Boris Johnson wie versprochn den Briten am 31. Oktoba sein Brexit liefan kau.

Süßes oder Saures?

Ansonsten kaun a mit sein Talent ois gruselige Politclown aus da Clowningstreet 10 sicha zu Halloween auftret'n und a paar klane Kinda daschreck'n.





Operette auf neuem NIVEAU

HERBERT LIPPERT über sein
Gastspiel in Linz und
seine Liebe zu OÖ

Der gebürtige Linzer Herbert Lippert (61) ist einer der gefragtesten Tenöre unserer Zeit, aber auch als Maler erfolgreich. Welches interessante Projekt er im Oktober auf die Brucknerhaus-Bühne bringt, verrät er *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber im exklusiven Talk.

CITY!: Am 23. Oktober gastieren Sie mit dem von Ihnen gegründeten Projekt „O-MIA – Operette Made In Austria“ im Linzer Brucknerhaus. Worauf darf sich das Publikum freuen?

Lippert: Auf ein modern inszeniertes, multimediales Event mit historischen und sozialkritischen Aspekten, das die Operette in den Vordergrund stellt. Wir präsentieren dem Publikum die großen Schlager der Operette, informieren aber auch über das Leben und die Lebensumstände in der Entstehungszeit dieser Werke.

Was waren Ihre Intentionen, das Projekt „O-MIA“ auf die Beine zu stellen?

In meiner frühesten Zeit als Staatsopernsänger hat mich Marcel Prawy unter seine Fittiche genommen, mich mit seiner Affinität zur Operette angesteckt und in mir als jungem Sänger diese Faszination geweckt. Ich beschäftige mich also schon seit fast 40 Jahren sehr intensiv mit der Operette und war seit längerem schon mit

dem, wie man heute Operette auf kitschigen Klamauk reduziert, nicht mehr einverstanden. Diese Plumpheit, sich zeigend in Dialogen oder Uralt-Witzen, die man schon 100fach gehört hat, ist mir einfach auf die Nerven gegangen.

Mit „O-MIA“ wollten Sie gegensteuern?

Schauen Sie, in jeder Operette gibt es geniale Melodien – nur, unsere Jugend kennt sie überhaupt nicht mehr. Und mit dümmlichen Dialogen werden wir junge Menschen nicht erreichen können. Meine Fragen waren: „Was interessiert die Jugend von heute? Wie können wir ihr die Schlager von damals nahebringen?“ Das geht nur multimedial, denn nahezu jeder, insbesondere die Jungen, hat heutzutage ein Handy, einen Laptop, ein I-Pad. Also bedarf es einer Show mit LED-Wand, Lichttechnik und großem Spektakel, um junges Publikum – und dazu zähle ich auch 35-40jährige, die sich bisher noch nie mit Operette befasst haben – in ein Konzerthaus zu bringen und ihnen die großen Operetten-Hits von damals nahezubringen.

Hat das Genre Operette also aus Ihrer Sicht diesen Relaunch gebraucht?

» Ich bin keiner, der auf irgendwelche Titel oder Auszeichnungen großen Wert legt

Das gesamte „O-MIA“-Team möchte sich hier sicher nicht auf das Stockerl heben, der Operette ein neues Bild zu verschaffen. Während unsere Tournee 2021 in China jetzt schon fast ausverkauft ist, begegnet man uns hierzulande mit Skepsis. Das mag in der Mentalität des Öster-

reichers liegen, der meint: „Wir sind ein Kulturland, wir kennen die Operette seit 150 Jahren – was brauchen wir also nun einen Lippert, der die Operette neu interpretieren will?“.

Der Österreicher identifiziert sich wohl mit unserer Kultur, mit einem Mozart, Mahler und Beethoven ebenso wie mit Schiele und Klimt – auch wenn er sich nicht unbedingt damit beschäftigt. Gleiches gilt für Operettenkomponisten wie Johann Strauß, Leo Fall oder Edmund Eysler. Ich gebe zu, dass mich das fuxt – es ist mir aber gleichzeitig auch Motivation und gibt mir Energie. Ich liebe die Operette und möchte mit „O-MIA“ das Interesse der Menschen wecken für diese wunderbare Musik, aber auch für die Zeit, in der sie entstanden ist. **Zurück zum 23. Oktober im Brucknerhaus. Ist das für Sie als gebürtigen Linzer ein Heimspiel?**

Ich freue mich schon sehr darauf. Ich bin halt ein eingefleischter Oberösterreicher. Sobald ich von Wien kommend über die Enns fahre und das Schild „Willkommen in Oberösterreich“ sehe, fange ich zu juchzen an. Ich verbringe meine Urlaube in Oberösterreich, am Traunsee oder am Attersee, und ich mache hier auch gerne Konzerte oder Ausstellungen. Es ist für mich jedes Mal wie Heimkommen.

Ihr zweites Standbein ist ja die Malerei. Ist das Ihr Ausgleich zur Musik?

Zweites Standbein stimmt nicht ganz, denn ich habe zuerst Malerei studiert und dann erst Gesang. Heute bin ich in der glücklichen Lage, dass ich beide Kunstrichtungen verbinden kann. So habe ich z.B. zu den 24 Liedern in Schuberts „Winterreise“ 24 riesige Ölbilder gemalt, die dann im Gustav-Mahler-Saal der Wiener Staatsoper ausgestellt wurden und ich hab die „Winterreise“ dazu gesungen – mit sehr großem Erfolg. Derzeit arbeite ich an einem neuen Projekt, diesmal mit Blickwinkel Oper. Ich werde Arien aus allen Werken, die ich an der Staatsoper gesungen habe, vortragen und dazu gibt es auch jeweils ein von mir gemaltes Bild. Diese Symbiose von Gesang und Malerei ist für mich ebenso faszinierend wie befriedigend.

Sie waren ja in beiden Bereichen – Musik und Malerei – schon früh tätig. Gab es jemals einen „normalen“ Berufswunsch?

Nun, als 8jähriger träumt wahrscheinlich jeder Bub einmal davon, so was wie Straßenbahnschaffner zu werden. Als Wiener Sängerknabe war mir mein Weg aber schon irgendwie vorgegeben, auch wenn es eine Zeit gab, in der ich mit dem Singen keine richtige Freude mehr hatte. Ich bin bei meinen Großeltern aufgewachsen und mein Großvater hat mich oft dazu

gedrängt, bei irgendwelchen Festivitäten am Land – seien es Begräbnisse oder Hochzeiten – zu singen. Das ist mir damals ziemlich auf die Nerven gegangen und darum habe ich auch nach der Matura mit dem Studium der Malerei begonnen. Der Gesang ist dann später wieder dazu gekommen. Eine andere Berufsausbildung stand aber nie wirklich zur Debatte.

In Ihrem Wohnzimmer steht ein Grammy, und erst kürzlich wurden Sie mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis 2019 ausgezeichnet. Was bedeuten solche Auszeichnungen für Sie?

Ich bin keiner, der auf irgendwelche Titel oder Auszeichnungen großen Wert legt. Eigentlich sind sie mir ziemlich wurscht. Und obwohl ich der einzige Österreicher bin, der mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, stand der bei mir daheim 15 Jahre lang irgendwo hinten im Kasten. Erst vor einigen Jahren ist mir bewusst geworden, dass ein Grammy die höchste Auszeichnung ist, die ein Musiker bekommen kann. Heute bin ich stolz darauf und freue mich ungemein, dass das Ding bei mir im Wohnzimmer steht. Titel hingegen sind mir völlig egal – ich bin der, der ich bin! **Gibt es etwas, das Sie abseits von Musik und Malerei in Ihrem Leben gerne noch machen möchten?**

Nein. Ich habe Kinder, Enkelkinder und eine Frau, mit der ich seit 37 Jahren verheiratet bin und die mit mir durch dick und dünn gegangen ist. Ich wüsste nicht, was ich noch brauchen würde. Wünsche wie „Einmal muss ich noch auf den Hochlecken rauf“ sind doch eher fadenscheinig. **Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen, und warum?**

» **Ich bin einer, der nicht ruhig sitzen kann**

Wenn ich mir eine Zeit wünschen dürfte, in die ich zurückgehen könnte, dann wären es die Jahre zwischen 1890 und 1915, die

große Ära der Operette. Ich würde gerne mit Oskar Straus an einem Tisch sitzen, mit Edmund Eysler Wiener Lieder singen oder mit Richard Tauber ein Glas Wein trinken.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Nun, ich bin ein Mensch, der nicht ruhig sitzen kann und für die Sachen, die er macht, brennt. Ich wünsche mir, dass mein großes Projekt „O-MIA“ auf fruchtbaren Boden fällt und dass es irgendwann einmal auch ohne mich weiter geht. Ich bin jetzt 61 und kann und will nicht ewig auf der Bühne stehen. In 10 Jahren möchte ich zwar noch dabei sein, aber vielleicht nur mehr eine Arie singen und die große Bühne jungen Leuten überlassen. Die Jugend muss ran und nicht wir alten Deppen. ■



ZUR PERSON

Herbert Lippert wurde am 7. Oktober 1957 in Linz geboren, Sternzeichen Waage. Seit 1984 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Der Vater von 5 Kindern ist verheiratet mit Gabriele und wohnt in Bad Vöslau. Nähere Infos auf: www.herbertlippert.com



Einmal geht's noch

Ein unverwüstlicher Mitsubishi-Dauerläufer mit ganz viel Charme



Der Mitsubishi ASX ist ein unverwüstlicher und nicht mehr wegzudenkender Dauerläufer auf unseren Straßen. Er ist so etwas wie das freundliche SUV aus der Nachbarschaft, nichts an ihm ist unsympathisch oder gar aggressiv. Über seinen Nachfolger kursieren bereits erste Bilder und Gerüchte, gerade so viel um eine Mischung aus Neugier und Vorfreude zu erzeugen. Damit der aktuelle ASX dabei nicht zu kurz kommt, wurde ihm noch ein umfassendes Face-lift zu Teil.

Auf das Wesen des ASX hat das Gott sei Dank keinen Einfluss. Eng angelehnt an seine Brüder Eclipse Cross und Outlander bekam der ASX eine neue Front im Rahmen des „Dynamic Shield“-Designs. Damit wirkt er praktisch gleichzeitig neu und doch vertraut, auf jeden Fall hat der ASX dadurch an Ausdrucksstärke gewonnen. Das neue Leuchtendesign am Heck rundet die optische Verjüngungskur gekonnt ab. Eine ganz ähnliche Aufwertung erfuhr das Interieur, wobei neben einer Aufwertung der Mate-

rialien wenig überraschend, einiges in Sachen Technik und Infotainment investiert wurde.

Mehr Zoll & Spaß. Mehr von allem was anno 2019 eben gefragt ist, wobei der auf acht Zoll vergrößerte Touchscreen am meisten ins Auge sticht. Neue Helferlein wie Spurhalte-Assistent oder Frontkollisionswarner fallen eher weniger auf. So solls ja auch sein. Wer mag, kann von seinem neuen ASX eine Fernabfrage der Fahrzeugdaten durchführen. Wir verbuchen das einmal unter der Kategorie „Spielereien“.

Kompromisslos. Es gibt nämlich nur noch einen, seines Zeichens einen 150 PS starken Vierzylinder-Benziner. Er wird wahlweise über ein 5-Gang-Schaltgetriebe oder eine stufenlose CVT-Automatik angetrieben, letztere ist ein Muss beim Griff zur Allradvariante. Allgemein gilt, dass die 194 Newtonmeter an maximalem Drehmoment den ASX ganz gut im Griff haben; allzu Sportliches sollte man sich allerdings nicht erwarten. Das tun unseres Wissens nach ASX-Interessenten aber so-



20 x NÖ . OÖ . Wien . Steiermark

Reifen Weichberger

... und alles läuft besser!

Gratis APP . tolle Prämien . www.weichberger.at

JETZT UMRÜSTEN



MICHELIN

wieso nicht. Sie erfreuen sich vielmehr am freundlichen und jetzt modernisierten Wesen, der umfangreichen Serienausstattung und selbstverständlich dem attraktiven Preis. ■



Mitsubishi ASX
4-Zylinder Benzinmotor
150 PS
EUR 20.990.-

MODERNISIERT.
Nicht allzu sportlich,
dafür freundlich und
umfangreich.



WINTER is coming



KLAR DEFINIERT. Rechtzeitig Räder wechseln und sich viel Ärger ersparen.

Gestern noch am Badensee, morgen schon am Schneeschaukeln? Ganz so schlimm ist es nicht, doch auf einen rechtzeitigen Räderwechsel ist trotzdem zu achten.

Unser Tipp: Reifen Weichberger in Linz-Leonding: denn dort ist nicht nur der klassische PKW-Fahrer willkommen und wird umfassend betreut. Reifen Weichberger bietet eine individuelle und kompetente Beratung, auch in den Bereichen Motorrad, LLKW, LKW,

Arbeitsmaschinen, Anhänger, Radsport und E-Mobilität an. Und die Rolle des Kunden ist dabei ganz klar definiert – er ist dort immer noch König. Termine lassen sich übrigens auch online vereinbaren, man kann aber auch einen Hol- und Bringservice in Anspruch nehmen, Leihfahrzeuge reservieren oder vor Ort entspannt einen Kaffee trinken. Reifen Weichberger setzt voll auf individuellen Service, Transparenz und natürlich faire Preise. ■



ELECTRIC & MORE

OUTLANDER PHEV

- Plug-in Hybrid Outlander 4WD ► 2 Elektromotoren mit bis zu 95 PS und 2,4 Liter Benzinmotor mit 135 PS
- 45 km elektrische Reichweite

Jetzt ab € 31.995,- oder € 249,-/Monat*

Autohaus ZINHOBLE

A-4606 Wels, Hans-Sachs-Straße 123
Tel. 0 72 42 / 45 2 30
www.autohaus-zinhobler.at



* € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 4.000,- Mitsubishi-Förderung, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG: Barzahlungsbetrag (Kaufpreis inkl. MwSt.) € 31.995,-, Anzahlung: € 9.598,50, Restwert: € 15.401,71, max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 204,19, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 249,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 3,94% p.a., Gesamtleasingbetrag: € 22.396,50, Gesamtbetrag: € 34.168,40. Alle Beträge inkl. MwSt. 5 Jahre Werksgarantie, 8 Jahre Garantie auf die Lithium-Ionen-Hochvolt-Batterie. Details zur Garantie auf unserer Website. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung. Kraftstoffverbrauch kombi: 2,0 l/100 km; CO₂-Emission gewichtet kombi: 46 g/km www.mitsubishi-motors.at

CITY OUTLET

COOLE MARKEN ■ HEISSE PREISE

OUTDOOR



1 BERGHAUS Hr. Wanderjacke statt € 179,95 **nur € 107,97** | 2 MAMMUT Da. Funktionsshirt statt € 99,95 **nur € 59,97** | 3 BLACK CREVICE Rucksack statt € 59,95 **nur € 35,97** | 4 MAMMUT Hr. Bergschuhe statt € 150,- **nur € 90,-** | 5 PUMA Da. Sportschuhe statt € 79,95 **nur € 47,97** | 6 CHAMPION Da. Hose statt € 44,95 **nur € 26,97** | 7 CHAMPION Da. Shirt statt € 29,95 **nur € 17,97** | 8 CHAMPION Hr. Jacke statt € 149,95 **nur € 89,97** | 9 CHAMPION Hr. Schuhe statt € 39,95 **nur € 23,97** | Preisbeispiele bei -40%-Aktion vom Stattpreis (Rabatt ist in den Preisen bereits berücksichtigt)



FITNESS

PUMA Champion
asics adidas
HEAD DARE2B



SKISPORT

HEAD ATOMIC
FISCHER CMP
SPYDER elan

FASHION



1 **BROADWAY** Da. Mantel statt € 119,95 **nur € 71,97** | 2 **FRANSA** Da. Bluse statt € 69,95 **nur € 41,97** | 3 **TAKE FIVE** Handtasche statt € 59,95 **nur € 35,97** | 4 **TAKE FIVE** Geldbörse statt € 19,95 **nur € 11,97** | 5 **TOMMY HILFIGER** Da. Schuhe statt € 150,- **nur € 90,-**
Preisbeispiele bei -40%-Aktion vom Statterpreis (Rabatt in den Preisen bereits berücksichtigt)



1 **TOM TAILOR** Hr. Jacke statt € 89,95 **nur € 53,97** | 2 **TOMMY HILFIGER** Hr. Pullover statt € 79,95 **nur € 47,97** | 3 **PEPE JEANS** Hr. Shirt statt € 30,- **nur € 18,-** | 4 **TOMMY HILFIGER** Hr. Schuhe statt € 180,- **nur € 108,-** | 5 **CALVIN KLEIN** Hr. Gürtel statt € 49,95 **nur € 29,97**
Preisbeispiele bei -40%-Aktion vom Statterpreis (Rabatt ist in den Preisen bereits berücksichtigt)

gültig bis 12.10.2019, für alle VIP-Clubmitglieder (Anmeldung im Shop), alle Rabatte vom Statterpreis = unverbindl. Verkaufspreisempfehlung d. Herstellers, so lange der Vorrat reicht, nicht mit anderen Boni kombinierbar, Druck-/Satzfehler vorbehalten



TOM TAILOR



PASCHING

Schärdingerstraße 5

STEYR

Hans-Gerstmayr-Str. 1

WELS-WEST

Löwenzahnstraße 10

HAID CENTER

Ikea-Platz 8

LINZ PASSAGE

Landstraße 17-25, 3.OG

ST. PÖLTEN

Porschestraße 1

LINZ LENTIA CITY

Hauptstraße 54, 1.OG

GMÜND NEU!

Emerich-Berger-Str. 9

JEANS

DIESEL

MUSTANG

Calvin Klein

Petrol
PETROL INDUSTRIES

Pepe Jeans
LONDON

BLEND

MODE

TOM TAILOR **GUESS**

Deeigual **ANTONY MORATO**

BROADWAY **FRACOMINA**
NYC FASHION

DIE WELT DER EDELMETALLE



ÖGUSSA

SEIT 1862



DIE STÄRKSTE
WÄHRUNG SEIT
TAUSENDEN
JAHREN.
GOLD BLEIBT.

Goldbarren in 11 Größen von 1 bis 1.000 Gramm.
ÖGUSSA-Feingoldbarren sind umsatzsteuerfrei!



Foto: Dynasia, Stockphoto



DAS MEISTE GELD FÜRS ALTE GOLD

Verkaufen Sie Ihre Edelmetallreste
aus Gold, Silber und Platin direkt
beim führenden Edelmetallverarbeiter!

ÖSTERREICHISCHE GOLD- UND SILBER-SCHNEIDANSTALT Ges.m.b.H.
4020 Linz | Hessenplatz 7 | T +43 (0) 732 77 11 37 | www.oegussa.at



Faires
Gold

zertifiziert
konfliktfrei
Lieferkette



MACH'S 5 MAL IM WINTER

SICHERE DIR
50€*
ZUSÄTZLICH

DER WINTERBONUS FÜR ALLE NEUSPENDER UND COMEBACKSPENDER

- Registriere dich vom 01.10.2019 - 30.12.2019 in einem unserer Plasmazentren
- Im Zeitraum vom 01.10.2019 - 28.02.2020 erhältst du bei deiner 5. Spende zusätzlich zu deiner regulären Zeitaufwandsentschädigung **50€** extra*

* Details auf plasmazentrum.at

PLASMAZENTRUM LINZ Gruberstr. 23 | T 07321790 013

PLASMAZENTRUM WELS Pollheimerstr. 15 | T 072421436 36

plasmazentrum.at  Biolife
Plasmazentrum

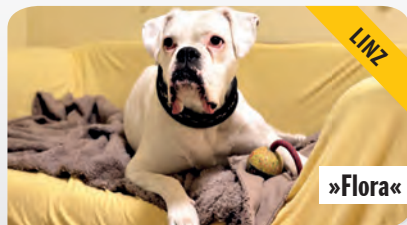


„Gib dem Menschen einen Hund
und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179,
deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin
und katholische Heilige).

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



»Flora«

Die 8-jährige Boxer Hündin Flora musste in das Tierheim, weil sich ihre Besitzer nicht mehr ausreichend um sie kümmern konnten. Die lebhaftes Hündin hat bereits eine Hundeschule besucht, der Gehorsam wurde aber von den Besitzern nicht besonders vertieft. Flora ist zu Menschen äußerst charmant und liebt es, mit Zuneigung überhäuft zu werden.

Tierheim Linz, Mostnystraße 16, 4040 Linz-Urfahr, Tel.: 0732 / 247 887



»Jerry«

Im Linzer Tierheim warten derzeit einige Jungkatzen auf ein neues Zuhause, unter anderem auch Jerry. Alle Kätzchen wurden bereits geimpft, entwurmt und gechippt. Jerry und seine Artgenossen sind naturgemäß verspielt, voller Energie und Tatendrang. Auch beim Fotografieren hatten sie grundsätzlich alles andere im Sinn, als ruhig sitzen zu bleiben.



»Manou«

Die 1-jährige Kaninchendame Manou wartet derzeit in der Welser Arche auf ein neues Zuhause zum Wohlfühlen. Manou ist relativ groß und lebt derzeit nicht allein, denn ihre Artgenossen Willy und Alida suchen ebenso ein neues Plätzchen. Alle drei Kaninchen benötigen viel Auslauf und Kaninchenpartner in ihrer Größe um glücklich zu sein.

+ TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848 +

Glücks- spiel	▼	Roll- holz	Ein- wand	Stadt in Dalma- tien	▼	Fluss in Kenia	Baum- wollstoff	▼	franzö- sisch: Jahr	eng- lisch: sicher	▼	Stadt östl. von Raab (Ungarn)	▼	kleine Wunde	als Zeuge spre- chen	Esau Vater	▼	
veraltet: Erd- beere	▶						völlig durch- nässt	▶										
österr. Maler (Alfred..., † 1959)	▶					Urein- wohner Japans (Mz.)						Abk.: Eu- rop. Zah- lungs- union	▶			schälen		
Ort am Nür- burg- ring	▶						Affenart		edel ... der Mensch, hilfreich und gut		weibli- che Person im Auto	Trink- gefäß		bel- gischer Badeort	▶			
▶				Gegner Luthers	rund- herum									Abk.: Sekunde	▶			
Range	Zange		Fußball- freistoß		Fluss zum Ob	Antwort Erwar- tender	Initialen des Malers Munch		die Nerven be- treffend	▶							lat.: so, auf diese Weise	
ohne Hinter- absicht	▶								ind. Gewicht	▶				ital. Artikel (m./pl.: die)	▶			
bieder	▶					Abkür- zung: Unter- offizier		Hast	aus- geräumt			Schilf	▶					
Waldlitis	▶			dickes Seil	▶		Frau von Lohen- grin	▶				indische Münze	▶					
▶					ugs., abwer- tend: Gesicht	▶												
Erdfarbe			englisch: Rind- fleisch	▶				geistl. Lied	▶									
Fest- spielort in Tirol	▶			Abkür- zung für franzö- sisch	▶		Fluss in Irland	▶										

Aufb
ung

AM
KA
FO
G
W
Z
L
A
S
P
A
S
I
N
N
E
L
A
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I
L
I
E
M
I
E
R
S
C
S
I
N
S
A
B
S
T
R
E
F
F
E
R
E
N
N
I
E
R
S
E
R
K
O
C
I
T
I
W
A
C
E
K
T
A
U
F
F
E
R
B
E
R
L
E
T
Z
F
R
E
I

Auf
lö
su
ng



VIELSEITIG.
Die Tänzer der
„Compagnie ATEM“
vereinen klassisches
Ballett mit
modernem
Contemporary-
Dance.



ALLES EINS.
Songwriterin Sandra E. Mae
kombiniert mystische Rockmusik
mit poetischen Texten.

YIN & YANG: Gesang trifft Tanz

Mystisch-rockige Konzertshow von und mit Linzer Bühnentalenten

Das ist Musik, mit der große Kinofilme erst richtig lebendig werden“ – mit diesen Worten beschreibt Hubert Jost von Celtic Rock Radio Germany die Eigenkompositionen der Linzer Profi-Sängerin und Songwriterin Sandra E. Mae. Mit der Tanzcompagnie ATEM – ebenfalls Künstler aus Linz – hat sich Mae nun zusammengetan, um erstmals ein gemeinsames Konzertprojekt auf die Bühne zu bringen.

Auf der Bühne. Die Schauspieler, Sängerin und Liedermacherin arbeitete nach ihrer Diplomprüfung für darstellende Kunst, die sie in den Wiener Kammerspielen absolvierte, als Radiosprecherin, bevor sie sich für die Selbstständigkeit entschied. Das Leben als freischaffende Künstlerin gestaltet sich dabei nicht immer so einfach: „Nach außen hin sieht alles unkompliziert und locker aus“, so die Allrounderin, „aber in Wahrheit steckt sehr viel Risikobereitschaft, Disziplin und vor allem Herzblut dahinter.“ Dennoch würde sie ihren Beruf – oder vielmehr ihre Berufung, wie sie betont – nie mehr eintauschen: „Schon als Kind hab ich davon geträumt, meine kreativen Ideen nach außen zu

tragen und sie mit anderen teilen zu können. Ich liebe es, ein freier Geist zu sein.“ Diese Freiheit versucht Mae auch auf der Bühne auszuleben.

Eigene Musicals. Seit einiger Zeit leitet sie gemeinsam mit Lasse Stoyanov, ehemals Solotänzer am Linzer Landestheater, die Theater- und Musicalcompany team:semestro; nebenbei ist sie als Werbesprecherin für Radio und TV-Spots tätig. Mit „YIN & YANG“ bringt die 30-jährige Künstlerin nun eine eigene Konzertshow auf die Bühne. Unterstützt wird sie dabei von den professionell ausgebildeten Tänzern der Compagnie ATEM. Die Zusammenarbeit ergab sich zufällig: „Wir bespielen alle mehr oder weniger regelmäßig die Bühne des Maestro Theaters“, sagt Mae, in der Indie-Musikszene als „SEM“ bekannt, „da hat es sich dann irgendwann spontan ergeben, einmal etwas Gemeinsames zu kreieren.“

Mystisch & rockig. Das Endprodukt dieser Kooperation beinhaltet Eigenkompositionen, Tanzeinlagen und den eigenen Live-Auftritt. Ausschlaggebend für ihre Lieder ist die Verbindung von Pop- und Rocksounds mit symphonischen, klassischen und keltischen Klängen.



» Gesang und
Tanz: Wir sind
verschieden, und
doch eins

Sandra E. Mae

Kreative Kombination. Die Verbindung aus epischer Indie-Musik und zeitgenössischem Tanz soll den Bogen zwischen tiefgreifenden Inhalten und unterhaltsamer Bühnenkunst spannen. Maes Gesang zeigt sich dabei facettenreich zwischen sphärisch, klassisch und modern: „Ich finde, dass man Musik nicht in Schubladen kategorisieren sollte“, meint die ausgebildete Schauspieler, „sie ist vielfältig wie das Leben und die Menschen selbst.“ Die Tanzcompagnie ATEM bietet neben zeitgenössischer Tanzkunst auch Elemente aus dem klassischen Ballett, die Maes Stimme untermalen und den Titel „YIN & YANG“ unterstreichen sollen: „Alles hat eine dunkle und eine helle Seite. Beide ergänzen einander – so wie Licht und Schatten, Sonne und Mond, Liebe und Leid. Ganz genauso verhält es sich mit Gesang und Tanz: Wir sind verschieden, und doch eins.“ Abgerundet wird das Bühnenprojekt durch Einspielungen poetisch anmutender Texte. Nähere Infos und Details unter: www.simplysem.com

GEWINNEN

Mitmachen. Der „Konzertabend der besonderen Art“ findet am Samstag, den 5. Oktober, um 20 Uhr im Theater Maestro in der Linzer Bismarckstraße statt. Das CITY! Magazin verlost hierfür 2x 2 Karten auf Facebook.



Info Tage mit Vorführung in den Fit&Fight Schulen!

Fit&Fight Center Linz:

Am **26. Oktober, um 16 Uhr** wird Ihnen das Fit&Fight Trainerteam unsere Kampfkunst & Selbstverteidigung vorführen! Im Anschluss können Sie sich über unser umfassendes Angebot informieren.

Die Fit&Fight Schulen bieten Ihnen:

Martial Arts:

Yong Chun Kung Fu: eine auf Funktion aufgebaute Kampfkunst.

Genial, effektiv und für Jedermann/Frau geeignet.

Yong Chun Concept: Kampfsport Kämpfen lernen, um nicht getroffen zu werden.

RDC Selbstverteidigung: ein effektives, dynamisches System! Das RDC Training wird ihnen Fähigkeiten verleihen, die sie ähnlich dem Radfahren, nicht mehr verlieren werden.

Kinder/Jugend Kung Fu & Selbstverteidigung und Scirmen: die Waffenkunst.

Fitness:

F.I.T. Crosstraining und MOVE: DAS aerobe Fitnesstraining.

Fit&Fight Enns:

Einen **Infostand über das Fit&Fight Angebot in Enns** finden Sie am

21.10. von 18.00 - 19.00 Uhr im Top Gym; Oberhauserstr. 7. Das **kostenlose**

Infotraining können Sie am **23.10. um 19.30 Uhr, ebenfalls im Top Gym** mitmachen.

Kampfkunst, Selbstverteidigung und Fitness



Fit&Fight Steyr:

Der **Info-Tag** und das **Infotraining** findet am **Montag, den 21.10. in der NMS Münchenholz, im Gymnastiksaal 2.Stock** statt. Der Eingang ist in der Sepp-Ahrer Str. 1a.

Es wartet ein tolles Angebot auf Sie:

Nach dem 1. Info/Probetraining Mitglied werden & bis Jahresende kostenlos trainieren!

Das **Fit&Fight Team** freut sich auf Ihren Besuch!

Info unter Tel.: **0699/ 17 14 16 49** eMail: **office@fit-fight.at**

Weitere Infos (inkl. Videos) finden Sie auf der Homepage: **www.fit-fight.at**

Anzeigen

**Passende Produkte
finden und
vergleichen auf
ich**brauch**was.at!**

ichbrauch**was.at**

Die online Kaufhilfe



FREIE LEHRSTELLEN 2020

beim Arbeitgeber Land Oberösterreich

Unsere Lehrberufe mit Top-Ausbildung in Linz und ganz Oberösterreich. Start im September 2020:

**ECHT
COÖL**



- **Applikationsentwickler/in - Coding**
- **Bautechnische/r Zeichner/in**
- **Bürokauffrau/mann**
- **Hotel- und Gastgewerbeassistent/in**
- **Informationstechnologie-Systemtechniker/in**
- **Köchin/Koch**
- **Kraftfahrzeugtechniker/in - Personenkraftwagentechnik**
- **Land- und Baumaschinentechniker/in - Baumaschinen**
- **Medienfachfrau/mann - Grafik, Print, Publishing und audiovisuelle Medien**
- **Medienfachfrau/mann - Web-Development und audiovisuelle Medien**
- **Straßenerhaltungsfachfrau/mann**
- **Veranstaltungstechniker/in**

WIR BIETEN DIR:

- eine erstklassige Ausbildung
- eine Lehrlingsausbilderin/einen Lehrlingsausbilder, die/der dir mit Rat und Tat beiseite steht
- faire Entlohnung
- Job-Rotationen >> hier lernst du die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche beim Land Oberösterreich kennen
- Lehrlings-College mit spannenden Trainingseinheiten zur Persönlichkeitsentwicklung und Outdooraktivitäten
- Belohnungen für außergewöhnliche Leistungen in der Berufsschule oder beim Lehrabschluss

DU WILLST DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND NEHMEN?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das Bewerbungsformular und weitere Infos findest du auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at.

Sende deine Bewerbung bis spätestens **20. November 2019** online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at) an die Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1.



**MACHT'S
MÖGLICH**

SHOOTING STAR & Fixstern

Lokal 2Raum feiert 1. Geburtstag mit exklusiver Party



PROST. Sänger Andi Gabauer, Sani Milojkovic, Bahramuddin Ghiasi, OÖVP-Manager Wolfgang Hattmannsdorfer, Peter Schörgendorfer.

Innerhalb eines Jahres entwickelte sich das Lokal 2Raum in der Bethlehemstraße vom Shooting Star zum Fixstern am Linzer Gastro-Himmel. Das 2Raum hat sich als Restaurant, Bar und Pre-Party-Location mehr als etabliert: Wer einen Tisch ergattern möchte, muss eine Woche vorher reservieren. Dieser Erfolg wurde unlängst mit einer exklusiven 1-Jahresparty gefeiert. „Mit der Eröffnung eines eigenen Lokals haben wir uns einen Traum er-

füllt. Und mit dem Mix-Konzept füllen wir in Linz ja auch ganz offensichtlich eine Lücke“, sind die Chefs **Peter Schörgendorfer** und **Bahramuddin Ghiasi** überzeugt. Denn neben dem angenehmen Restaurant-Ambiente mit stylischer Einrichtung und musikalischer Umrahmung mit Ibiza Beach Sound treffe das 2Raum vor allem auch als Pre-Party-Location den Nerv der Leute zwischen 20 und 50. Das **CITY!** gratuliert ganz herzlich!

FREIE FAHRT

Die S-Bahn kommt gut an

Der S-Bahn Tag machte Appetit auf die Öffis. Die Nutzung war am 21. September nämlich gratis. Die Fahrgäste konnten an jeder beliebigen Haltestelle auf allen fünf Linien kostenlos ein- bzw. aussteigen – einen ganzen Tag lang, so oft sie wollten. Seit 2016 ist das S-Bahn Projekt „auf Schiene“ und immer mehr Fahrgäste nutzen es, um von Steyr, Wels, Kirchdorf, Pregarten und Eferding nach Linz und wieder zurück zu fahren: umweltschonend, staufrei, günstig und sicher. Das freut auch Verkehrslandesrat **Günther Steinkellner** und OÖVV-Boss **Herbert Kubasta**. Bitte weiter so!



AUF SCHIENE.
LR Steinkellner & GF Kubasta.

Arbeitswelt erhält MUSEUMSPREIS

LH Thomas Stelzer gratuliert dem erfolgreichen Team



AUSGEZEICHNET. Das Museum Arbeitswelt leistete gute Arbeit.

Das Museum Arbeitswelt darf sich über den Österreichischen Museumspreis freuen. **LH Thomas Stelzer** gratuliert: „Das Museum Arbeitswelt hat sich durch innovative Arbeit, die gesellschafts- und sozialpolitische Themen in den Mittelpunkt stellt, erfolgreich und über die Grenzen hinaus positioniert. Besonders erfreulich ist, dass das Museum Arbeitswelt mit seiner Kompetenz die Landesausstellung 2021 bereichern wird.“ Das Museum geht in seiner Entwicklung bereits auf die Landesausstellung 1987 „Arbeit, Mensch, Maschine“ zurück und wird 2021 bei der Landesausstellung „Adel, Bürgertum, Arbeiterschaft“ einer von drei Standorten in Steyr sein.

LOBENDE WORTE. LH Thomas Stelzer.



Ein Jahr Duale Akademie

Vernetzungstreffen in der WKO Oberösterreich

Genau ein Jahr ist es her, dass der offizielle Startschuss für die Duale Akademie gefallen ist. Kürzlich hat in der WK Oberösterreich zum Anlass des Jubiläums dieser Erfolgsgeschichte das erste Vernetzungstreffen stattgefunden, bei dem Ausbildungsbetriebe, Trainees und Netzwerkpartner auf Einladung von Wirtschaftskammer Oö.-Präsidentin **Doris Hummer** zusammengekommen sind. Im Mittelpunkt standen dabei die Trainees des ersten Lehrgangs, die einen Einblick in die Ausbildung gaben. Beim anschließenden Erfahrungsaustausch wurden Anregungen zum Ausbau der Dualen Akademie abgesteckt. Dazu zählte unter anderem die verstärkte Bekanntmachung unter der Zielgruppe der AHS-Maturanten. Einen hohen Stellenwert hat bei solchen Entscheidungen rund um Ausbildung und Beruf übrigens auch das Elternhaus. Eh klar!



TOP GIG. Remembar-Chef Marc Zeller, Joana Rotaru, DJ James Hype.

HYPE um James

Promi-DJ in Linzer Remembar

James Hype ist ein viel gefeierter DJ und Musikproduzent aus England und ist weltweit für seine umjubelten Remixes von Klassikern bekannt. So machte er mit der Single „More Than Friends“ gemeinsam mit der Sängerin **Kelli-Leigh Furore**, wobei der Chart-Stürmer auf dem 90er-Hit „Don't Let Go“ von En Vogue basiert. Mit diesem musikalischen Leckerbissen und vielen anderen Songs verzauberte er kürzlich seine Fans im Linzer Szenelokal Remembar. Echt cool!

Linz beweist t.i.m.-Geist

Mobilitätsangebote lassen sich geschickt kombinieren



TOP. Klaus Dietrich, Jutta Rinner und Albert Waldhör nahmen den Preis im Werk der ÖBB-Technische Services in Linz entgegen.

unterstützen. Denn Ziel ist es, für jeden Weg und jedes Fahr-Bedürfnis ein entsprechendes Verkehrsmittel bereitzustellen. Mit einer App lassen sich dafür die verschiedenen Angebote smart miteinander kombinieren. Auch ein (E-) Taxi-Ausbau ist angedacht. Der Startschuss am Hauptplatz fiel im Beisein zahlreicher Prominenz – u. a. Verkehrsminister **Andreas Reichhardt**, Bgm. **Klaus Luger** (SP), Vizebgm. **Markus Hein** (FP), Linz AG-GD **Erich Haider** und Linz-Linien Vorstandschefin **Jutta Rinner** (siehe Foto).



T.I.M.
E-Flitzer zum Ausborgen am Linzer Hauptplatz.

Mobilität hat ihren Preis. Das wissen wir, aber man kann damit auch einen Preis gewinnen, wie in diesem Fall den VCÖ Mobilitätspreis Oberösterreich 2019. Voraussetzung dafür war zukunftsweisendes Mobilitätsmanagement. t.i.m., das steht für täglich intelligent mobil, hat als neues Car Sharing Projekt für E-Mobilität diese Auszeichnung gleich vom Start weg bekommen. Laut Linz AG Linien soll t.i.m das bestehende Öffi-Angebot nun



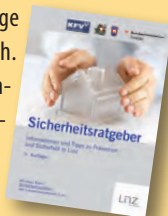
SAFE.

Stadtrat Michael Raml.

Raml GIBT RAT

94 Seiten für Ihre Sicherheit

S Stadtrat **Michael Raml** (FP) präsentiert den aktualisierten Sicherheitsratgeber in Buchform, der kostenlos in städtischen Einrichtungen erhältlich ist. Die bereits 5. Auflage enthält eine geballte Ladung an Sicherheitstipps. „Die Chance, dass wir in Notsituationen das Richtige tun, steigt damit wesentlich. Mit mehr Umsicht und einfachen, präventiven Maßnahmen, ließe sich einiges verhindern“, so Raml.



Fotos: Gregor, Redaktion, FPÖ Linz, Walkobinger, Ehrengruber



HERZ & Seele

350 kleine Leute beim Kids-Run

Unlängst verwandelte sich der Pleschinger See in eine Laufarena für Nachwuchssportler. Über 350 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren gaben beim zweiten Familienbund-Kids-Run alles. „Es war herzerwärmend zu sehen, mit welcher Motivation die kleinen Läufer an den Start gingen“, sagt OÖ Familienbund-Landesobmann **Bernhard Baier**. Für den tollen, freudvollen Einsatz wurden alle Teilnehmer mit einer Medaille und kleinen Überraschungen belohnt. Super!

Gemma Schmankerl kosten

Genusslandstraße Linz 2019 abermals ein großer Erfolg

Der Linzer City Ring und das Genussland Oberösterreich luden auch dieses Jahr zwei Tage lang zur längsten Genussmeile Österreichs. Bereits zum siebten Mal verwandelte sich die City damit in ein Schlemmerparadies. „Die Genusslandstraße muss man mittlerweile niemandem mehr erklären. Regionalität boomt!“, zeigte sich auch Landeshauptmann **Thomas Stelzer** begeistert. „Diese Veranstaltung ist mittlerweile zur Institution im Terminkalender der Linzer Innenstadt geworden. Unsere regionalen Nahversorger machen damit eine der größten Einkaufsstraßen Österreichs zu einer einzigartigen Genuss-Hochburg, die beim urbanen Publikum einfach großartig ankommt.“ Das diesjäh-



REGIONAL. Unzählige Nahversorger und Produzenten luden zum Verkosten und Genießen ein.



rige Motto lautete: „Gemma Schmankerl kosten“, von Kulinarik bis Tourismus wurde Regionalität gefordert und geboten – originell, individuell und vor allem nachhaltig. Übrigens gab es dieses Mal auch eine Premiere: der Landesverband für Ziegenzucht und Ziegenhaltung OÖ lud heuer erstmals im Rahmen der Genusslandstraße ein. Die Ziegen jedenfalls freuten sich über die zahlreichen Streicheleinheiten im Linzer Schillerpark, was wiederum die Kinder freute!

GENUSS. LR Max Hiegelsberger, LH Thomas Stelzer, Maria Theresia Wirtl, Vize-Bgm. Bernhard Baier und City Ring Obmann Werner Prödl (v.l.).

#

5.000 m2
fashion & sport
bester service

STÖCKER
EFERDING



Chaîne des Rôtisseurs Iud zum **Dîner Amical**

Bergdiele mit Feuerwerk aus Geschmack & Aromen



GOURMETS. Unternehmer und HHC-Chef Wolfgang Kovacsics, Bergdiele-Chefin Niki Pisa, Weinhändlerin Rita Wakolbinger, Bergdiele-Chef Oliver Rechberger, Steuerberater Andreas Kroy

Die Mitglieder der Chaîne des Rôtisseurs, Restaurantmeister und Feinschmecker, versammelten sich im Restaurant Bergdiele, worüber sich Bergdiele-Chef **Oliver Rechberger** besonders freute. Kredenzt wurde ein mehrgängiges Menü mit kulinarischen Specials. Für die Weinbegleitung sorgte Weinhändlerin **Rita Wakolbinger**. Als Dank wurden der Chaîne des Rôtisseurs-Teller und Urkunden an die Bergdiele-Chefs übergeben. Applaus kam u.a. von HHC-Chef **Wolfgang Kovacsics**, Hotel-am-Domplatz-Direktor **Rinaldo Bortoli**, LR **Günther Steinkellner**, Spargelkönig **Karl Velechovsky** und Steuerberater **Andreas Kroy**. Top!



AUCH DABEI. HYPO Vorstände

Thomas Wolfgruber (li.) und Sonja

Ausserer-Stockhamer (2.v.l.) m. Experten.

KI im Fokus

HYPO OÖ Investmentgespräch

Ein Einblick über „Künstliche Intelligenz“ (KI) gaben **Michael Affenzeller** von der FH-Hagenberg, Fondsexperte **Patrick Kolb** von der Credit Suisse und Ars Electronica-Chef **Gerfried Stocker** im Rahmen des Investmentgespräches der Hypo OÖ. Vor allem der Bereich maschinelles Lernen habe in den letzten Jahren einen großen Schub erhalten, so Affenzeller. „Künstliche Intelligenz“ sei sicherlich ein struktureller Wachstumstrend, fügte Veranlagungsexperte Kolb hinzu.



STARKES TEAM.

Helmut Steigersdorfer (re.) mit „seinem“ Arzt Wilfried Wisser.



ÜBERWÄLTIGT.

Auch Stefanie Krenmayer konnte den Berg bezwingen.

Hallo **Jebel Toubkal**

Lungentransplantierte auf Nordafrikas höchstem Berg

Dass man mit einer transplantierten Lunge ebenso zu Höchstleistungen fähig sein kann wie ein gesunder Mensch, bewiesen 16 Transplantierte aus 6 Nationen im Rahmen des vom gemeinnützigen Verein „Lunge Aktiv“ finanzierten Projektes „Jebel Toubkal“: im September zwangen sie, begleitet von einem Ärzteteam, den höchsten Berg Nordafrikas (4.167m). Unter den Gipfelstürmern waren mit **Stefanie Krenmayer** aus

Eberstalzell und **Helmut Steigersdorfer** aus Engerwitzdorf auch zwei Lungentransplantierte aus OÖ dabei. Für Steigersdorfer ein ganz spezielles Erlebnis: er erreichte den Gipfel in Begleitung des Arztes **Wilfried Wisser**, der ihn transplantierte. Auch Stefanie Krenmayer war von der Expedition überwältigt: „Dieses Gefühl kann man nicht in Worte fassen. Ich hoffe, mein Lebensretter konnte sehen, was er mir geschenkt hat.“ Unglaublich!

LH hat gleich zwei **Stubentiger**

Zahlreiche heimische Promis haben ein Herz für Hund & Katz

Rund um den Welttierschutztag am 4. Oktober wird auf das Leid von Tieren aufmerksam gemacht – und das bereits seit dem Jahr 1931. Damals wurde beim Internationalen Tierschutzkongress von Florenz dieser Tag erstmals proklamiert. Und so gedenkt man seither auch des Heiligen Franz von Assisi, der am Abend des 3. Oktober 1226 gestorben ist und der als Gründer des Franziskanerordens unter anderem wegen seiner Tierpredigten berühmt und populär wurde. Zahlreiche nationale und internationale Einrichtungen wie etwa Vereine und Tierschutzhäuser bieten in diesem Sinne im Oktober besondere Aktivitäten an. Und auch so mancher Promi „feiert“ sein Haustier dieser Tage noch ein wenig bewusster. Das gilt auch für Landeshauptmann **Tom Stelzer**, dessen Familie in Wolfen mit zwei Katzen unter einem Dach lebt. Miau!



STREICHELEINHEIT.

LH Tom Stelzer bringt das Kätzchen zum Schnurren.



FIRST CATS. Katie & Bella.

Mit Rad und Tat

Der Linzer Mobilitätstag war ein voller Erfolg



MITTENDRIN. Radlobby-Chef Gerhard Fischer, Bgm. Klaus Luger, Christian Horvath und Vizebgm. Markus Hein (v.l.).

Am Mobilitätstag strömten über 1.000 Radfahrer auf den Linzer Pfarrplatz. Neben einer Ausstellung rund um das Thema Mobilität – bei der auch über das Projekt T.I.M. informiert wurde – konnten sogar Fundfahrräder ersteigert werden. Und so erwarb so mancher Besucher günstigst einen Drahtesel aus dem Fundamt. Neben der Auktion präsentierte **CITY!** Moderator **Christian Horvath** aber auch einen Rad-Check, Elektro-Fahrradtests sowie einen Kinder-Radparcours. Ein Highlight war die von der Radlobby veranstaltete „Radparade“ durch Linz. „Wir haben hier Mobilitätsformen gesehen, die mehr Lebensqualität in die Städte zurückbringen werden“, so Organisator Vizebgm. **Markus Hein**. Weiter so!

Netzwerk-Abend

Persönliche Gespräche im Wirtschaftsfokus

Kontakte knüpfen stand beim Netzwerkabend der Wirtschaft im Mittelpunkt, zu dem die Raiffeisenlandesbank OÖ kürzlich am Maindeck des Ars Electronica Center in Linz lud. Das Veranstaltungsformat fand bereits zum zweiten Mal statt und soll Unternehmern in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen. „Der breite Netzwerkgedanke ist für Raiffeisen ein wesentlicher Faktor. Wir leben ihn heute international, innovativ und zukunftsorientiert. Gerade in Zeiten, wo die Digitalisierung immer stärker in den Vordergrund tritt, ist es uns wichtig, auch den persönlichen Kontakt zu pflegen“, so RLB-Boss **Heinrich Schaller**. Gute Idee!



KONTAKTFREUDIG. Bgm. Klaus Luger mit Gattin Michaela Mader, RLB OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller mit Gattin Claudia, OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer.

Die neuen KALENDER 2020



KALENDER
2,95



KATALOG
GRATIS

4061 Pasching
Kremstal Bundesstr. 5
Trauner Kreuzung

Bequem mit der
Straßenbahn Linie 3 nach
Wagram zu ORION!

ORION.at

Anzeigen

Der Oktober im Wia z'haus Lehner

Harbacher Str. 38, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 730510
margot.koll@wiazhaus-lehner.at
www.wiazhaus-lehner.at

*Wir freuen uns
auf eure Reservierungen!*



*Fr, 18. Oktober
Genussmenü
Abend - Wild*

Präsentation des neuen,
hauseigenen Lehner-Weines.

Wildzeit

vom 1.-31.10.2019

Wildgerichte zubereitet
aus regionalem Wild



Die glücklichsten Schweinderl leben gar nicht beim feschen Biobauern. Das sind heutzutage nämlich die Sparschweinderl, weil es sich gar nicht mehr lohnt, die zu schlachten. Längst vergangen sind die Zeiten der für fette Zinsen gemästeten Sparschweinderl, weshalb die meisten von ihnen heute so mager wie ein Skispringer sind. Wer eines zuhause hat, muss es auch mit einem Stein beschweren, damit es bei einem Windstoß nicht gleich abhebt.

Er**QUIEK**licher Weltspartag

Aber was machen wir heute mit dem Schweinegeld, mit dem unsere Vorfahren in grauer Vorzeit noch erwartungsvoll ihre Sparschweinderl gemästet haben? Nachdem das Geld offensichtlich nicht mehr für uns arbeitet, müssen wir es jetzt nicht nur verdienen, sondern auch selbst dafür von zuhause aus oder mobil tätig sein. Wir mutieren also vom Sparschweindlbauern zu einer Art Bankangestellten. Dabei wird uns die Arbeit gar nicht so leicht gemacht. Wir müssen uns PINs und TANs und Passwörter mit Großbuchstaben, Zahlen und Satzzeichen zulegen. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit brauchen wir auch ein Home Office, damit wir unsere Papiere, Unterschriftenproben etc. einscannen und ausdrucken können. Wir sollten zudem beispielsweise darauf achten, ob es sich bei einer der Arbeitsanweisungen, die wir regelmäßig per Mail von unserer Bank erhalten, nicht um ein Phishing Mail handelt oder ob wir uns nicht rechtzeitig ein paar Stunden Urlaub nehmen sollten, um das neueste Feature am Computer, Tablet und Mobiltelefon einzurichten. Immerhin erleichtern diese Neuerungen unsere Arbeit und darüber sollten wir uns schon sehr freuen. Solche Errungenschaften ermöglichen es, dass wir jetzt nicht irgendein Sparschweindlbauer sind, sondern rund um die Uhr und an jedem Ort für unsere Bank tätig sein können und vielleicht einmal sogar Mitarbeiter des Monats werden.

Bei so viel Entgegenkommen wäre der Weltspartag doch auch eine ideale Gelegenheit, um sich bei seinem Arbeitgeber einmal anständig zu bedanken. Warum also nicht ein paar Würstel mit Senf und Mayo in die nächste Filiale bringen und auf die gute Zusammenarbeit mit einem Gläschen Hollersekt anstoßen?

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus?



Dr. Walter Haupt

Haupt (Jg. 1935) liebt berufliche „Wechselbäder“. Als Komponist, Opernregisseur und Dirigent ist er weltweit tätig. Ursprünglich Avantgardist, hat er sich nun längst mit der Tradition versöhnt und ist zum Publikumsliebbling avanciert. Hierzulande kennt man ihn als Vater der Linzer Klangwolke. Seit 1979 zieht dieses Open-Air-Spektakel aus Musik, Videoprojektionen und Feuerwerk alljährlich 100 000 Menschen in seinen Bann. Es macht Kunst und Kultur einem breiten Publikum zugänglich.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Mit seinen Klangwolken hat Haupt einen Traum vieler klassischer Komponisten in die Tat umgesetzt. Verdi, Berlioz und andere wollten ihre Werke in Form musikalischer Dialoge zwischen räumlich getrennten Orchestern aufführen lassen. Dies ist aber nur im Freien mit Hilfe moderner Technik zu verwirklichen. Zuerst rief es Empörung hervor, als der Künstler „den heiligen Bruckner aus dem Konzertsaal an die frische Luft setzen wollte“. Nun aber ziehen derartige Veranstaltungen Millionen Menschen weltweit in ihren Bann. Bis 2014 dirigierte Haupt 16 Jahre lang Konzerte und Opern in 48 Ländern. Dabei erlebte er manchmal Unglaubliches. Einmal fehlten in Indien elektrische Kontakte für ein Gerät. Ein Techniker löste das Problem – indem er Strom durch den eigenen Körper leitete! Nun will aber der 84-jährige Münchner sich intensiv dem Komponieren widmen. Dieses Jahr erlebte er in Linz eine fulminante Aufführung des von ihm musikalisch gestalteten Tanzstückes „Marie Antoinette“. Nach einer Kulturreise durch den Iran in Begleitung seiner Frau, die kurz bevorsteht, möchte er sich in ein weiteres Projekt stürzen. Gerne würde er noch 70 Jahre lang schöpferisch aktiv bleiben.



Ehrlich nährt AM LÄNGSTEN. Bio mit Sicherheit.

Mit den Bio-Produkten von „natürlich für uns“ versprechen wir Ihnen nicht nur hochwertige Spezialitäten zu fairen Preisen – wir garantieren Ihnen darüber hinaus absolute Sicherheit und Ehrlichkeit. Konkret durch externe Gütesiegel und umfangreiche Informationen zu unseren Lieferanten und Produzenten.



Das ist Bio mit Mehrwert.



www.natuerlich-fuer-uns.at

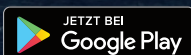
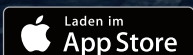
Jetzt downloaden:

Die neue Mein ELBA-App.*

Mit
pushTAN



Holen Sie sich jetzt die neue Mein ELBA-App, das Internetbanking auf dem Smartphone, und aktivieren Sie die pushTAN. Sie macht das Login und Überweisungen in Ihrem Online und Mobile Banking noch einfacher, sicherer und schneller. Mehr Informationen auf www.raiffeisen-ooe.at/mein-elba-app



www.raiffeisen-ooe.at/mein-elba-app



**Raiffeisen
Meine Bank**

*Internetbanking auf dem Smartphone